

MOUNTAINBIKE & TRAILRUNNING WELTWEIT

2018/2019



MOUNTAINBIKE +
TRAILRUNNING



ZUHAUSE AUF DEM TRAIL

Willkommen bei Abenteuerreisen. Das neue Magazin will dich in die Welt von Abenteuerreisen verführen. Lass dich von neuen Reisezielen inspirieren und von unserer Leidenschaft fürs Abenteuer anstecken.

Einmal auf das Dach der Welt: Im Himalaya fahren wir auf den höchsten Trails. Einmal die Saison verlängern: In Südafrika startet für uns Sportler die Saison im November. Einmal in eine andere Welt verführt werden: In Marokko passiert das jedem Gast. Einmal statt zu träumen eine Traumreise machen: Das kannst du mit uns auf der ganzen Welt.

Auf drei neue Traumreisen sind wir besonders stolz. In Costa Rica erlebst du Pura Vida. Auf der Hüttentour in Amerika biken wir auf den Spuren der Pioniere. Welche Gefühle spürt man auf einem Seven Summit Gipfel? Das kannst du als einer der ersten Biker mit uns auf dem Kilimandscharo herausfinden.

Viel Neues gibt es auch aus dem Büro zu berichten. Die Reiseunterlagen präsentieren wir dir neu als gebundenes Booklet und mit der Abenteuerreisen-App auf deinem Smartphone. Auf ausgewählten Reisen optimieren wir mit Satellitentelefon und Tracker die Sicherheit und Erreichbarkeit. Wir freuen uns auf deine Anregungen und Vorschläge, damit wir Abenteuerreisen noch besser machen können.

Wann buchst du deine Traumreise und verbringst die schönsten Tage im Jahr mit Abenteuerreisen?


Martin Bissig
Gesellschafter | Fotograf


Michel Juhasz
Gesellschafter | Swiss Cycling MTB Guide

P.S.: Viele Abenteuerreisen werden garantiert durchgeführt, weil viele Stammgäste ihre nächste Reise schon gebucht haben. Wieso buchst du nicht noch heute deine Traumreise? Wir reservieren dir gerne unverbindlich einen Platz.





FÜR SPORTLERINNEN UND ABENTEURER

Die Macher von Abenteuerreisen sind Sportlerinnen und Abenteurer. Zusammen mit unseren zertifizierten Guides garantieren wir dir unvergessliche Tage auf dem Trail. Das wissen unsere Gäste – viele kommen immer wieder gerne mit uns mit. Weil sie bei uns in kleinen Gruppen unter Gleichgesinnten reisen. Weil sie mit unserer grossen Erfahrung auch ab vom Schuss und in grosser Höhe sicher reisen. Und weil auch sie bereit sind, mit Respekt und Fairness zu reisen. Sechs gute Gründe, mit Abenteuerreisen die schönste Zeit im Jahr zu verbringen:



1. Reisen

Die Reisen bei Abenteuerreisen sind Reisen für Sportlerinnen und Abenteurer. Wir sind nur auf Trails unterwegs, die wir selber entdeckt haben. Wir bieten nur Reisen an, die wir selber entwickelt haben. Deshalb ist jede Reise von Abenteuerreisen ein einmaliges Erlebnis, versprochen!

2. Reiseleiter

Alle Mountainbike-Reisen werden von zertifizierten Guides geleitet. Die ausgebildeten Frauen und Männer können nicht nur Biken, sie können auch reparieren und erste Hilfe leisten. Und noch viel mehr. So garantieren wir Abenteuerreisen der Sonderklasse.

3. Gäste

Viele Gäste von Abenteuerreisen sind Stammgäste. Sie kommen immer wieder mit uns auf Reisen. Weil sie gerne unter gleichgesinnten Sportlerinnen und Sportlern sind. Weil sie lieber Reisen statt Ferien machen. Weil sie bereit sind, Abenteuer und Erlebnisse weg vom Alltäglichen einzugehen.

4. Sicherheit

Abenteuerreisen ist nicht nur ein Versprechen. Abenteuerreisen ist auch eine Verpflichtung. Dank des Höhen- und Sicherheits-Konzeptes (HKS) und dank unserer ausgebildeten Guides dürfen wir behaupten, den höchsten Sicherheitsstandard in unsere Branche zu haben. Bei uns bist du in sicheren Händen, auch ab vom Schuss und in grosser Höhe.

5. Fairness

Im Himalaya, in Südafrika, in Marokko und auf unseren anderen Destinationen arbeiten wir mit kleinen, lokalen Unternehmern zusammen. Dabei achten wir auf eine faire Entlohnung. Und weil es nicht überall die gleich gute Abfallentsorgung gibt, sorgen wir für weniger Abfall auf allen Touren. Drecksack sei dank.

6. Erfahrung

Abenteuereisen ist zwar noch jung, die Macher hinter Abenteuerreisen haben aber jahrelange Erfahrung. Im Tourismus. Beim Guiden. Als Weltreisende, Unternehmer und Abenteurer.

ZERTIFIZIERTE GUIDES VON ABENTEUERREISEN

Unser Büro-Team

Vor grossen Abenteuern gibt es viele Fragen. Wir nehmen uns Zeit für dich, unterstützen und beraten. Sonderwünsche? Wir lassen keine offen. Wir besitzen einen grossen Schatz an Erfahrung. Bei uns bist du gut aufgehoben.

Unsere Guides

Was uns alle verbindet? Die Leidenschaft für den Sport. Das grosse Reisefieber. Die Offenheit Neues zu entdecken und auf Menschen einzugehen. Und den Anspruch für unsere Kunden das Beste zu geben. Weitere Infos:

www.abenteuerreisen.ch/team

BÜRO



Carmen Bucher
Produktmanagerin, Backoffice



Martin Bissig
Gesellschafter, Fotograf



Michel Juhasz
Gesellschafter, zertifizierter Bikeguide

BIKE GUIDES



Mike Jahn
Zertifizierter Bikeguide



Pepe Läubli
Zertifizierter Bikeguide



Christian Roth
Zertifizierter Bikeguide



René Weiss
Zertifizierter Bikeguide



Gerhard Czerner
Zertifizierter Bikeguide



Edwin Breitler
Zertifizierter Bikeguide



Sarah Heilig
Zertifizierter Bikeguide



Peter Flükiger
Zertifizierter Bikeguide



Ben Bente
Zertifizierter Bikeguide



Lukas Stöckli
Zertifizierter Bikeguide



Belinda Juhasz
Zertifizierter Bikeguide



Miriam Stronkhorst
Zertifizierter Bikeguide



Dominik Meier
Zertifizierter Bikeguide

RUNNING GUIDES



Daniel Thörig
Running Guide



Beni Schmid
Running Guide

FAHRTECHNIK GUIDES



Florence Andres
Zertifizierter Bikeguide



Selina Balsiger
Zertifizierter Bikeguide



Guido Bösch
Zertifizierter Bikeguide

Zertifiziert!

Wir sind stolz auf unser Team. Praktisch alle unsere Bike-Guides sind von Swiss Cycling zertifiziert und durchlaufen interne Weiterbildungen. So garantieren wir Abenteuerreisen auf höchstem Niveau.



KONDITION UND TECHNIK

Eine Treppenstufe herunterfahren ist für die einen Biker ein Kinderspiel, für andere eine Herausforderung. Deshalb stufen wir bei Abenteuerreisen jede Biketour nach der offiziellen Skala vom Swiss Cycling nach Kondition und Fahrtechnik ein.

Beim Trailrunning gibt es eine solche Skala noch nicht. Du bist den einen und den anderen Halbmarathon gelaufen? Du bewegst deine Runningschuhe lieber auf dem Trail als auf Asphalt? Dann wirst du auf unseren Trailrunning-Touren vorne mitlaufen. Ausser für die Marathonstrecke oder der Kardung La-Challenge bei der Ladakh Marathon Tour. Dort musst du definitiv mehr Kilometer und Höhenmeter in den Beinen mitbringen.

Kondition

Level 1: leicht

20-40 km, 500-800 hm.
Wenig Kondition gefordert, für Einsteiger geeignet.

Bikertyp: Du fährst einmal pro Woche für mindestens 30 Minuten Bike und bevorzugst dabei einfache Strecken. Drei Stunden täglich am Stück zu fahren schaffst du locker. Du kannst eine oder zwei Steigungen von bis zu 500 m pro Tag bewältigen.

Kondition

Level 2: mittel

30-50 km, 800-1500 hm.
Mittlere Kondition und gute allgemeine Fitness.

Bikertyp: Du hast eine gute Kondition und bist zweimal pro Woche 45 Minuten sportlich unterwegs. Du kannst bis zu fünf Stunden in einem moderaten Tempo biken, Fotostopps natürlich inklusive. Täglich ein bis zwei Anstiege um 500 m meisterst du problemlos.

Kondition

Level 3: anspruchsvoll

40-70 km, 1200-2000 hm.
Gute Kondition und regelmässiges Training

Bikertyp: Du hast eine gute Kondition und betreibst dreimal pro Woche während einer Stunde Sport. Du fühlst dich auch auf sechs-stündigen Touren wohl und kannst zwei bis drei mittelschwere Anstiege von bis zu 800 m pro Tag meistern.

Kondition

Level 4: schwer

60-100 km, über 1800 hm.
Sehr gute Kondition und regelmässiges Ausdauertraining

Bikertyp: Du bist sehr fit und trainierst mehrmals pro Woche. Mehrere Tage hintereinander über sechs Stunden zu biken, macht dir Spass. Du befährst gerne lang anhaltende Steigungen von bis zu 2400 m am Stück.

Fahrtechnik

Level 1: leicht

Leicht befahrbar, ohne nennenswerte technische Schwierigkeiten.

Bikertyp: Du bist seit rund einem Jahr ab und zu auf dem Bike. Spezifische Mountainbikekenntnisse sind bei diesem Level nicht nötig. Bevorzugt fährst du einfache Touren, welche grösstenteils geradeaus gehen.

Fahrtechnik

Level 2: mittel

Gut befahrbar mit technischen Abschnitten.

Bikertyp: Du fährst seit mehr als einem Jahr Bike. Das Fahren auf leichten Singletrails bereitet dir keine Mühe, denn du beherrscht die Grundlagen des Mountainbikens. Wurzeln, Steine, enge Kurven, kurze steile Up- und Downhills schautst du als Herausforderung an.

Fahrtechnik

Level 3: anspruchsvoll

Fahrtechnisch anspruchsvoll mit zahlreichen technischen Herausforderungen.

Bikertyp: Du fährst seit mindestens drei Jahren Mountainbike. Stufen, Absätze und Serpentinchen machen dir Spass. Du kannst Hinter- und Vorderrad versetzen und wagst dich gerne an technisch schwierige Stellen.

Fahrtechnik

Level 4: schwer

Fahrtechnisch schwere Tour mit vielen ruppigen Abschnitten, exponierten Stellen.

Bikertyp: Du fährst schon viele Jahre Mountainbike und meisterst gekonnt alle Hindernisse. Auf ausgesetzten Singletrails kannst du dich fokussieren und sie auch geniessen. Auch das Aufwärtsfahren von verblockten Singletrails nimmst du gerne als Herausforderung an.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Wie schätze ich meine eigene Kondition und Technik ein? Das ist nicht immer einfach zu beantworten. Am besten besuchst du einen Technikkurs oder nimmst am Abenteuerreisen-Wochenende in Davos teil. Dort helfen dir unsere zertifizierten Guides nicht nur bei der Einschätzung von deinem Fahrkönnen. Sie geben dir auch viele Tipps, damit du deine Kondition und Technik verbessern kannst. So schätzen sich unsere Stammkunden ein:



Matilda (58)

Auf dem Bike bin ich seit drei Jahren unterwegs. Was ursprünglich als Ausgleichssport gedacht war, hat sich als veritable Freizeitaktivität entwickelt. Weil die Kondition besser als die Fahrtechnik ist, habe ich in diesem Jahr bereits den zweiten Technikkurs besucht. Mit dem Beherrschen der Grundlagen und einem neuen Mountainbike geht es im Herbst auf die Pura Vida Pioniertour in Costa Rica.

Weitere Tourenvorschläge: Ladakh Explorer und Goldener Herbst, Wine & Bike Südafrika



Anna (42) und Andreas (52)

Wir reisen gerne mit dem Mountainbike. Auf dem Sattel ist man näher an Land und Leuten. Das Erlebnis auf dem Weg ist intensiver und der Austausch in der Gruppe direkter als bei anderen Reisen. Andreas macht auf Bikereisen die besten Fotos. Ich schätze besonders die authentischen Unterkünfte und die lokale Küche. Es war schon sehr beeindruckend, wie unsere Küchenmannschaft auf der Nomadic Trail Tour in Ladakh mit so wenigen Mitteln so tolle Essen zubereitet hat.

Weitere Tourenvorschläge: Ladakh Explorer, Königreich Mustang, Auf den Spuren des Cape Epic, JOBERG2C-Rennen, Singletrail Marokko, Pura Vida Tour Costa Rica, Fatbike Arctic Circle, Rentiertrails Schweden, Indian Summer Tour,



Rolf (63) und Thomas (32)

Rolf: Alter schützt vor Torheit nicht. Das habe ich mir bei der Anmeldung zur Enduro Marokko Tour gedacht. Die Tour hat mein ganzes Können gefordert. In diesem Jahr will ich nicht nur meine Technik, sondern auf der Königreich Mustang Expedition auch meine Kondition in der Höhe unter Beweis stellen. Thomas: In meinem Sabbatical wollte ich etwas ganz besonderes erleben. Ich entschied mich für Fatbiken auf dem Arctic Circle in Grönland. Auch wenn ich vorher noch nie auf einem Fatbike gefahren bin, war die Tour das Highlight auf meiner Weltreise.

Weitere Tourenvorschläge: Everest Basecamp, Ladakh Nomadic Trails, Königreich Mustang Touren, Auf den Spuren des Cape Epic, Cape Epic Rennen, Singletrail und Enduro Marokko, Rentiertrail Schweden, Indian Summer Tour, Pura Vida Tour, Fatbike Arctic Circle, Enduro Madeira

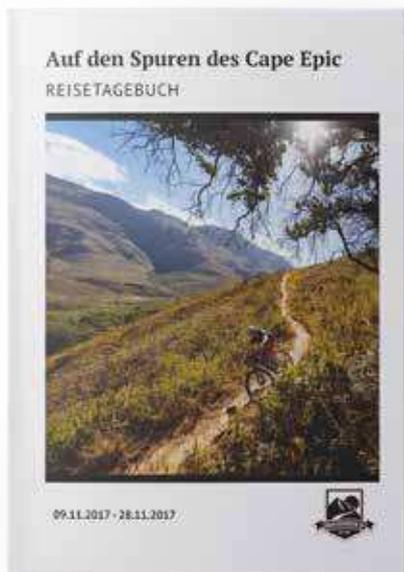


GUT INFORMIERT INS ABENTEUER

Vorfreude ist bekanntlich die grösste Freude. Wir schicken unsere Gäste gut informiert ins Abenteuer. Jeder Gast erhält einen persönlichen Zugang zur Abenteuerreisen App mit seinem individuellen Reiseprogramm, allen wichtigen Kontakten, Reiseführer über die Destination, Packlisten und all seinen E-Tickets und Vouchern. Zudem gibts für jede Reise ein gebundenes Booklet mit Platz für Notizen und allen Informationen noch einmal in Papierform.

Wer mit uns in eine ökologisch fragile Regionen reist, erhält von uns einen "Drecksack" für seinen persönlichen Abfall, welcher im Land nicht korrekt entsorgt werden kann.

Alle Abenteuer-Reisenden erhalten zudem als Andenken ein funktionales Bikeshirt.





Alle Abenteuerreisen werden durch einen zertifizierten Guide von Abenteuerreisen begleitet. Wir reisen in kleinen Gruppen mit 6 bis 12 Teilnehmern.

Die meisten Abenteuerreisen können gegen einen Aufpreis auch in einer Kleingruppe (ab 4 Personen) an einem beliebigen Datum durchgeführt werden.

Individuelle Verlängerungen vor oder nach der Reise organisieren wir nach Beratung gerne für unsere Kunden. Sonderwünsche bei den Flügen sind für uns kein Problem.



ABENTEUERREISEN HIMALAYA

Hier oben auf dem Dach der Welt erfüllt sich so mancher Traum vom Abenteuer. Inmitten der höchsten Berge der Welt folgen wir den Spuren der Nomaden, überschreiten atemberaubende Pässe und fühlen die Spiritualität der Bewohner.



HIMALAYA

AUF DEM DACH DER WELT

Es war nicht die erste Reise, die er unternahm. Es war nicht das erste Abenteuer. Die Erlebnisse im Himalaya haben Martins Leben auf den Kopf gestellt. Unterwegs auf dem Dach der Welt wusste er plötzlich: Was ich hier mit meinem Mountainbike erlebe, will ich mit anderen teilen.



Kaum ein anderer Mountainbiker hat im Himalaya so viel erlebt wie Martin. Zu seinem Palmarès an Reisen gehört der Höhenweltrekord mit dem Bike auf 6'175 m ü. M. Oder die Transhimalaya Winter Expedition, die Überquerung des Himalayas von Nord nach Süd, zu Fuss, mit dem Bike und auf Skiern. Martin weiss, was Abenteuer ist. Mit diesem Wissen organisieren wir von Abenteuerreisen ausgesuchte Touren im Himalaya. Dieser Region fühlen wir uns verbunden. Warum? Weil der Himalaya durch seine Höhe fordert. Weil im Himalaya die Spiritualität auch für uns spürbar ist. Weil der Himalaya mit den höchsten Bergen der Welt eine enorme Kraft ausstrahlt.

Während den Reisen im Himalaya hat es viele Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung gegeben. Wie im 2010 beim ersten Versuch, den Höhenweltrekord zu brechen. Dieser musste aufgrund von Unwettern und Überflutungen abgebrochen werden. Das Expeditionsteam mit Claude und Martin blieb vor Ort und half beim Wiederaufbau der zerstörten Infrastruktur. Dabei entstanden Freundschaften mit der lokalen Bevölkerung, die auch heute noch herzlich gepflegt werden. Wir von Abenteuerreisen organisieren nicht nur Reisen auf das Dach der Welt, wir von Abenteuerreisen kehren mit jeder Tour auch zu Freunden zurück.

www.abenteuerreisen.ch/himalaya





BIKEREISE ZUM DACH DER WELT

EVEREST BASECAMP

Der Mount Everest. Der höchste Berg der Welt. Berg der Sagen und Legenden. Der Geister und Dämonen. Wir hiessen nicht Abenteuerreisen, wenn wir uns nicht bikend den Everest-Mythen stellen würden. So begeben wir uns mit unseren Mountainbikes zum Everest Base-Camp und begegnen den Kräften der mächtigen Nordwand, die 8848 Meter zum Himmel ragt. Die Wege dorthin sind alle gut zu meistern und sehr abwechslungsreich. Doch brauchst du eine gute Ausdauer, dich langsam an die Höhe zu akklimatisieren.

Nach einem kurzen Zwischenstopp in der chinesischen Metropole Chengdu landen wir in Lhasa. Wir besuchen die offizielle Residenz des Dalai Lama und tauchen in die Religion des Buddhismus ein. Da wir uns bereits auf 3500 m ü. M. befinden, bleiben wir die ersten drei Tage in der Umgebung von Lhasa und besuchen Tempel und Klöster. Unser Abenteuer mit dem Bike beginnt mit dem Erklimmen eines 5000er-Passes. Die dünne Luft lässt uns nur langsam an Höhe gewinnen – dafür werden wir mit einem imposanten Ausblick auf den Yamdrok-See entschädigt. Die Route verläuft gemächlich durch einsame Bergdörfer, fernab von unserem hektischen Alltag.

Was wir während dieser Reise besonders geniessen, sind wunderschöne Landschaften und die Übernachtungen in unseren Zelten. Täglich fade Eintöpfe auf dem Tisch? Von wegen! Unsere Küchenmannschaft zaubert wahre Gaumenfreuden aus der einfachen Expeditionsküche. Tag für Tag kommen wir unserem Ziel, dem Mount Everest, näher. Tiefe Sanddünen, steinige Wege und endlos scheinende staubige Pisten später sind wir am Ziel unserer Träume: am Fusse des höchsten Berges der Welt. Beim ersten Blick auf den Mount Everest stockt uns der Atem. Mit diesem einmaligen letzten Eindruck treten wir mit schwerem Herzen die Rückreise von Lhasa nach Zürich an.



Highlights

- › Mehrfache Sicht auf den Mount Everest
- › Besuch tibetischer Klöster und Gebetszeremonien
- › Neue Routenführung mit einigen Tagen Singletrails

Im Preis inbegriffen

- › Inlandflug Chengdu-Lhasa in Economy-Klasse
- › 20 kg Freigeäck, Flughafentaxen, Treibstoffzuschläge
- › 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Basis DZ
- › 13 Übernachtungen in Zelten
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension während der ganzen Reise
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Chengdu-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (Aufpreis je nach Fluglinie)
- › China-Visum (ca. CHF 70)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke
- › nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 590)

Kondition: 3, Technik: 2

- › 20 % Singletrails, 60 % Natur- und 20 % Asphaltstrassen
- › 20-98 km/Tag, 200-1200 hm/Tag, 4-7 h/Tag

2018: 11.05.–03.06. 24 Tage CHF 6590 Guide: Mike
2018: 07.09.–30.09. 24 Tage CHF 6590 Guide: Belinda
2019: 06.09.–29.09 24 Tage CHF 6590

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BIKEN IM VERGESSENEN KÖNIGREICH KÖNIGREICH MUSTANG

Mit dem Mountainbike durch das vergessene Königreich des Himalayas. Im Blick die zwei Achttausender Dhaulagiri und Annapurna. In Mustang reisen wir in eine Welt weit ab von unserer Zivilisation, entdecken fantastische Trails und verborgene Schätze. Wer Lust hat besteigt am Ruhetag den Thorong La und genießt auf 5416 m ü. M. den Höhenrausch.

In Kathmandu tauchen wir ein in das chaotische Stadtleben und besuchen die schönsten Sehenswürdigkeiten. Nach zwei abenteuerlichen Inlandflügen durch das tiefste Tal der Welt landen wir in Jomsom, dem Ausgangspunkt der Tour. Diese führt uns während fünf Tagen entlang des heiligen Flusses Kali Gandaki bis nach Lo Mantang, der Hauptstadt Mustangs. Wir haben viel Zeit, um die Königsstadt mit ihren alten Schätzen und Klöstern zu entdecken und lassen uns von der Sage um die Höhlen bei Garphu verzaubern. Mit der Bevölkerung kommt man rasch in Kontakt – ein freundliches «Namaste» reicht, um das Interesse der Lopas zu wecken. In den einfachen Teehäusern entlang der Route erholen wir uns gut und stärken uns mit einem leckeren Dal Bhat für den nächsten Tag.

Gut ausgeruht und akklimatisiert geht es über den alten Säumerweg talauswärts nach Muktinath. Wenn nicht der eine oder andere Gegenanstieg zu bewältigen wäre, würde es nur hinunter gehen. Im Wind bunt wehende Gebetsfahnen auf den Pässen sind eine tolle Entschädigung für unsere Strapazen. In der Pilgerstatt Muktinath erwartet uns ein weiteres Highlight. Wer noch nicht genug vom Aufstieg vom Vortag hat, der kann seinen Ruhetag mit der Begehung des 5'416 Meter hohen Thorung La Passes verbringen. Das ist auch zu Fuss eine tolle Leistung! Inzwischen sind wir elf Tage auf dem Bike – doch haben wir noch lange nicht genug! Über einen flowigen Höhenweg und über die ruppige Jeepstrasse verlassen wir Mustang und biken zwischen den beiden 8000ern Dhaulagiri und Annapurna durch die tiefste Schlucht der Welt. In den heißen Quellen von Tatopani lässt es sich nach den Tagen im Bikesattel herrlich entspannen. Bevor wir die Heimreise antreten, geniessen wir, wie einst die Beatles und Co., das entspannte Leben in Pokhara und kaufen die letzten Souvenirs ein. Im Flieger nach Kathmandu blicken wir ein letztes Mal auf die Himalaya-Kette – das waren wahrlich unvergessliche Tage im Königreich Mustang.



Highlights

- › Als einer der wenigen Besucher das Königreich erfahren
- › Verborgene Schätze und die alte tibetische Kultur entdecken
- › Imposante Bergwelt und Besteigung Thorong La (5416 m ü. M.)

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Kathmandu-Pokhara-Jomsom in Economy-Klasse
- › Linienflug Pokhara-Kathmandu in Economy-Klasse
- › 15 kg Freigepäck, Flughafentaxen, Treibstoffzuschläge
- › 6 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Basis DZ
- › 13 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Visumgebühren für Mustang
- › Frühstück in Kathmandu und Pokhara, VP in den Gästehäusern
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kathmandu-Zürich (ab CHF 700)
- › Transport des eigenen MTB (Aufpreis je nach Fluglinie)
- › Nepal-Visum (ca. CHF 60)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 3, Technik: 2-3

- › 30 % Singletrails, 70 % Naturstrassen
- › 15-40 km/Tag, 300-1100 hm/Tag, 4-7 h/Tag.

2018: 08.09.–28.09. 21 Tage CHF 5690 Guide: Mike
2018: 28.09.–18.10. 21 Tage CHF 5690 Guide: Christian

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



AUF KÖNIGLICHEN TRAILS

MUSTANG EXPEDITION

Versteckt hinter den höchsten Bergen der Welt kann man es noch tun: Als Pionier die schönsten Trails des Himalayas entdecken. Das verborgene Königreich Mustang betreten jährlich keine 2000 Besucher. Biker sieht man hier so gut wie nie. Dabei gehören die königlichen Trails zu den schönsten der Welt, versprochen!

Welch ein Gewirr in den Strassen von Kathmandu! Da kommen uns die heiligen Stätten inmitten der Stadt wie eine kleine Oase vor. Nach zwei abenteuerlichen Inlandflügen durch das tiefste Tal der Welt landen wir in Jomson, dem Ausgangspunkt der Tour. Diese führt uns während den ersten Tagen entlang des heiligen Flusses Kali Gandaki bis nach Lo Mantang, der Hauptstadt Mustangs. Wir entdecken die Königsstadt mit ihren alten Schätzen und Klöstern. Im Gegensatz zur «Singletrail Mustang» Tour, startet ab hier die abenteuerliche Expedition durch die abgelegene, östliche Talseite. Hier kommen kaum noch Touristen her, darum übernachten wir auch in Zelten statt in Teehäusern. Eine Karawane mit Mauleseln, Sherpas und Köchen sorgt für unser Wohl unterwegs.

Das Highlight der Tour ist die Überquerung des Thorong La Passes auf 5416 m ü. M. Was uns für den Aufstieg motiviert? Die Aussicht auf drei Tage Singletrail-Extravaganza bis ans Ende unserer Bikereise in Besisahar - von 5416 m ü. M. auf 800 m ü. M. Unterwegs kommen uns immer wieder Pilger und Trekker entgegen. Kein Wunder, wir biken den Annapurna Circuit in entgegengesetzter Richtung hinunter. Beim Abschiedessen im Fire & Ice, so heisst die beste Pizzeria in Kathmandu, stossen wir auf unvergessliche Tage im Königreich Mustang an.

Mustang im Frühling

Im Frühling sind die Gletscher noch blütenweiss und im Tal ist es schon leuchtgrün. Deshalb bieten wir die diese Reise neu auch im Frühsommer an. Im 2018 findet sie über Auffahrt und Pfingsten statt. Für nur 9 Ferientage reist du 18 Tage auf das Dach der Welt. Die Tour im Frühling ist für Mountainbikerinnen und Mountainbiker, die sich durch den Winter mit Ausgleichssport fit halten.



Highlights

- › Als einer der wenigen Touristen das Königreich erleben
- › Expedition mit lokalen Sherpas und Logistik mit Mauleseln
- › Imposante Bergwelt mit Überquerung Thorong La 5416 m ü.M.

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Kathmandu-Pokhara-Jomsom in Economy-Klasse
- › 15 kg Freigeäck, Flughafentaxen, Treibstoffzuschläge
- › 4 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Basis DZ
- › 11 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern
- › 3 Übernachtungen im Zelt
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Visumgebühren für Mustang
- › Frühstück in Kathmandu und Pokhara
- › Vollpension in den Gästehäusern und beim Zelten
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kathmandu-Zürich (ab CHF 700)
- › Transport des eigenen MTB (Aufpreis je nach Fluglinie)
- › Nepal-Visum (ca. CHF 60)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 440)

Kondition: 3-4, Technik: 3

- › 40 % Singletrails, 60 % Naturstrassen
- › 20-60 km/Tag, 400-1800 hm/Tag, 4-9 h/Tag

2018: 10.05.–27.05. 18 Tage CHF 5490 Guide: Michel
2018: 29.09.–19.10. 21 Tage CHF 5890 Guide: Mike
2019: 06.05.–02.06. 18 Tage CHF 5490 Guide: Lukas
2019: 29.09.–19.10. 21 Tage CHF 5890
Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



HÖCHSTE SINGLETRAILREISE DER WELT

NOMADIC TRAILS

Das ist wohl die höchste Bike-Expedition der Welt! Die sanften Singletrails führen uns von einem 5000er-Pass zum nächsten, bis auf 5400 m ü.M. Für 14 Tage folgen wir den Nomadenpfaden quer durch die Rupshu-Hochebene, entlang den türkisblauen Seen und eingebettet zwischen weissen Gletschern. So abwechslungsreich die Route, so flowig die Trails. Du musst kein Extrembiker sein für diese Tour – aber eine gute Kondition und gute Technik sind Voraussetzung.

Der spektakuläre Flug über den Himalaya bringt uns in die höchstgelegenen Täler der Welt. In Leh befinden wir uns bereits auf auf 3500 m ü. M. Darum akklimatisieren wir uns die nächsten Tage in aller Ruhe und entdecken verborgene Schätze der Stadt. Warum nur bringt uns die erste kleine Tour so ausser Atem? Die Ladakhis haben schon mal Mitleid und laden uns auf einen willkommenen Tee ein. Ab dem fünften Tag wird es abenteuerlich – ab jetzt übernachten wir in Zelten. Pfannen, Gaskocher, Nahrungsmittel, Schlafmatten und natürlich unser Gepäck schleppt unsere Pferdekawane von Camp zu Camp. So können wir uns auf die fantastischen und gut fahrbaren Singletrails konzentrieren und von Pass zu Pass pedalieren. Was unser Koch mit seiner einfachen Einrichtung auf den Tisch zaubert, kommt einer Gourmetküche nah. Ein gutgelaunter Magen lässt uns so auch auf 4600 m ü. M. noch friedlich schlafen. Das ist wichtig, denn tags darauf erklimmen wir drei 5000er-Pässe. Wenn das keine Juchzer entlockt!

Ein absoluter Geheimtipp für Biker ist der Trail entlang des Moririsee – weil dieser atemberaubend schön, und der Downhill danach der längste unserer Tour ist. Technisch anspruchsvolle Trails führen uns in ein abgelegenes Tal. Wir fühlen uns als kleine Pioniere und geniessen die menschenverlassene Gegend. Doch nach vierzehn Tagen Campleben freuen wir uns auf die Annehmlichkeiten des Hotels in Leh und tauchen auf der Heimreise in Delhi in das bunte Stadttreiben ein.

Dein Abenteuer verlängern

Du möchtest dein Abenteuer verlängern? Kein Problem. Erlebe das ultimative Kontrastprogramm: Besuche das siebte Weltwunder, den Taj Mahal in Agra, reite auf dem Rücken von Elefanten in Jaipur oder übernachtete wie die Maharadschas in einem historischen Fort. Wir beraten dich gerne!



Highlights

- › Befahren der höchsten Bikepässe der Welt auf über 5400 m
- › 200 km purer Singletrail-Spess
- › Treffen mit Nomaden vor atemberaubender Kulisse

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Delhi-Leh-Delhi in Economy inkl. 15 kg Freigepäck
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Inlandflug
- › 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Leh, Basis DZ
- › 14 Übernachtungen in Einzelzelten
- › 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 340)
- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (CHF 450)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 3, Technik: 3

- › 80 % Singletrails, 15 % Natur- und 5 % Asphaltstrassen
- › 15-50 km/Tag, 50-800 hm/Tag, 4-6 h/Tag

2018: 07.07.–28.07. 22 Tage CHF 4980 Guide: Mike
2019: 06.07.–27.07. 22 Tage CHF 4980

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BIKEN IM HIMALAYA

LADAKH EXPLORER

NEUE REISE

Ein Mountainbike-Abenteuer durch die höchsten Täler der Welt. Trailen auf sanften Nomadenpfaden, entlang des majestätischen Moririsees und abwärts über flowige Downhills. Diese Reise durch den Himalaya ist die verkürzte Version der «Nomadic Trails». Du möchtest konditionell und technisch nicht an deine Grenzen stossen und trotzdem den Himalaya in seiner ganzen Pracht erfahren? Dann ist dieses Abenteuer genau richtig für dich. Ausserdem lässt sich die Reise ideal verlängern.

Gibt es einen Flug, der spektakulärer ist, als der nach Leh? Uns kommt kaum etwas Vergleichbares in den Sinn. Über dem Himalaya ist die Freiheit grenzenlos! In Leh gehen wir es ruhig an. Wir gewöhnen uns an die Höhe und erkunden buddhistische Klöster und den Königspalast. Die erste Tour führt uns entlang des Indus durch kleine Dörfer. Die Ladakhis arbeiten den ganzen Tag hart auf den Feldern, doch lassen sie sich gerne auf einen Schwatz ein und laden uns schon mal zum Tee ein. Eine willkommene Verschnaufpause. Die Reise führt uns weiter über kleine Hirtenpfade durch einsame Täler. Welch ein Glücksgefühl, bei der Ankunft auf den 5000er-Pässen! Doch die steilen Aufstiege und knackigen Downhills treiben uns den einen und anderen Schweisstropfen auf die Stirn. Der Singletrail entlang des tiefblauen Moririsees ist eine wahre Offenbarung. Umgeben von Gipfeln der 6000er fahren wir staunend durch das karge, verlassene Tal. Im Camp, bei feinsten lokaler Küche und einem Masalatee, tauschen wir Erlebtes noch bis spät in die Nacht aus.

Die nächsten Tage führen uns durch ein kiesiges Flussbett, eine menschenverlassene Gegend und eine karge Hochebene. Halten wir die Augen offen, sehen wir Adler, Hasen und wilde Esel. Ein weiteres Highlight der Tour gefällig? Wie wärs mit einem Aufstieg auf 5000 m ü. M.? Wer noch genügend Saft in den Beinen hat, pedaliert den Thelakung La hoch, bevor er rasant die Abfahrt unter die Räder nimmt. Jetzt heisst es Abschied nehmen. Via Leh reisen wir nach Delhi. Hier tauchen wir in das Wirrwarr der Grossstadt ein oder erholen uns gemütlich am Pool.

Dein Abenteuer verlängern

Du möchtest dein Abenteuer verlängern? Kein Problem. Erlebe das ultimative Kontrastprogramm: Besuche das siebte Weltwunder, den Taj Mahal in Agra, reite auf dem Rücken von Elefanten in Jaipur oder übernachtete wie die Maharadschas in einem historischen Fort. Wir beraten dich gerne!



Highlights

- › Treffen mit Einheimischen in den Dörfern des Industals
- › Abgeschiedenheit und Ruhe im Himalaya
- › Abfahrt von einem 5000er Pass

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Delhi-Leh-Delhi in Economy inkl. 15 kg Freigepäck
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Inlandflug
- › 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Leh, Basis DZ
- › 8 Übernachtungen in Einzelzelten
- › 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 340)
- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (CHF 300)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 2, Technik: 2

- › 70 % Singletrails, 25 % Natur- und 5 % Asphaltstrassen
- › 15-50 km/Tag, 50-800 hm/Tag, 3-5 h/Tag

2018: 07.07.–22.07. 16 Tage CHF 4590 Guide: Mike
2019: 06.07.–21.07. 16 Tage CHF 4590

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BIKEREISE FÜR GENIESSER

GOLDENER HERBST

Im Herbst kehrt Ruhe ein bei den Ladakhis. Nur noch wenige Touristen kreuzen unseren Weg in den abgelegenen Tälern des Himalayas. So haben wir die Trails des Industals und die Aufmerksamkeit der Einheimischen ganz für uns. Auf den ersten Etappen hast du die Wahl: trailen auf schönen Nomadenpfaden oder biken auf einfachen Strassen. Darum eignet sich diese Reise auch für Singletrail-Anfänger. Auf dem zweiten Teil der Reise durchqueren wir auf verkehrsarmen Strassen kleine Dörfer.

Das Abenteuer beginnt nach einem spektakulären Himalaya-Flug auf 3500 m ü. M. Die Höhe ist der Grund, warum wir die nächsten Tage in Leh verweilen, uns ausruhen und die Stadt entdecken. Die erste kleine Tour unternehmen wir um Leh und lassen uns von den letzten Sonnenstrahlen des Tages wärmen. Auch wenn wir anderntags kaum Höhenmeter abspulen – die dünne Luft lässt uns ganz schön nach Atem ringen. Eine Einladung zum Tee bei Einheimischen ist hier eine willkommene Abwechslung. Die nächsten Tage bietet für Trail-Enthusiasten genauso viel wie für Genussbiker. Die Trailer unter uns werden mit flowigen Singletrails verwöhnt. Die Strassenliebhaber geniessen die Fahrt durch die bewaldete Schlucht. Am Abend sitzt man wieder gemeinsam bei einem feinen Znacht und anregenden Gesprächen. Dazu gesellen sich auch Einheimische. Denn wir übernachten exklusiv in privaten Gasthäusern – das ist ein tolles Privileg!

Die Reise führt uns zum historisch bedeutenden Dorf Dha, weiter zu den bizzaren Mondlandschaften und eindrucklichen Klöstern bei Lamayuru zurück nach Leh. Wer nach 13 Tagen noch nicht genug hat, erklimmt hier den höchsten Strassenpass der Welt, den Kardung La auf 5600 m ü. M.

Dein Abenteuer verlängern

Du möchtest dein Abenteuer verlängern? Kein Problem. Erlebe das ultimative Kontrastprogramm: Besuche das siebte Weltwunder, den Taj Mahal in Agra, reite auf dem Rücken von Elefanten in Jaipur oder übernachtete wie die Maharadschas in einem historischen Fort. Wir beraten dich gerne!



Highlights

- › Kaum Touristen in der Nebensaison
- › Ideal für Singletrail-Enthusiasten sowie für Genussbiker
- › Unterkünfte in privaten Gasthäusern lokaler Familien

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Delhi-Leh-Delhi in Economy inkl. 15 kg Freigepäck
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Inlandflug
- › 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Leh, Basis DZ
- › 4 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern, Basis DZ
- › 3 Übernachtungen in Einzelzelten
- › 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 340)
- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (CHF 300)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 2, Technik: 2

- › 30 % Singletrails, 40 % Natur- und 30 % Asphaltstrassen
- › 30-50 km/Tag, 50-800 hm/Tag, 3-5 h/Tag.

2018: 18.08.–01.09. 15 Tage CHF 4490 Guide René
2019: 17.08.–31.08. 15 Tage CHF 4490

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



LADAKH MARATHON



Highlights

- › Akklimatisation auf 4500 m ü. M. in traumhafter Natur
- › Kultur- und Aktivprogramm auch für Begleitpersonen
- › Einmalige Eindrücke vor und während des Marathons

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Delhi-Leh-Delhi in Economy inkl. 15 kg Freigepäck
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Inlandflug
- › 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Leh, Basis DZ
- › 4 Übernachtungen in Zelten
- › 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Startgebühr Marathon
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich (ab CHF 800)
- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Strecken

- › Auf den Marathon ausgelegtes Akklimatisationsprogramm mit einfachen Wanderungen und kurzen Läufen.

2018: 29.08.–12.09. 15 Tage CHF 4390 Guide: Dani
2019: 28.08.–11.09. 15 Tage CHF 4390

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Das Runners High nehmen wir beim Wort. Beim Ladakh-Marathon sind Höhenflüge und ein fantastisches Laufabenteuer garantiert. Unterwegs auf über 3500 m ü. M. und umgeben von einer atemberaubenden Bergkulisse geniessen wir jeden Schritt. Du willst mehr? Dann überquere bei der Kardung-La-Challenge zu Fuss den höchsten Strassenpass der Welt.

Es ist die Ruhe vor dem Sturm. Angekommen in Leh, nehmen wir uns ganze zehn Tage Zeit zur perfekten Akklimatisation. Das ist wichtig, um unseren Körper optimal an die Höhe zu gewöhnen. Wir entdecken versteckte Schätze in der Stadt und besuchen historische Klöster und den Königspalast. Am vierten Tag sind wir bereit für das erste Footing entlang des heiligen Flusses Indus. Nach einem weiteren Kulturtag mit Besuch der grössten Buddha-Statue in Ladakh schlagen wir unser Camp in der Ripshu-Hochebene auf 4500 m ü. M. auf. Am tiefblauen See Kar bleiben wir zwei Nächte. Kleinere Läufe stehen auf dem Programm. Im kleinen Dorf am See gibt es spannendes zu entdecken. Wir ziehen weiter ins Korzok Tal. Entlang des Moririsees, umgeben von den schneebedeckten Gipfeln der 6000-er, geniessen wir lockere Runden in den Laufschuhen. Unser Körper hat jetzt genügend rote Blutkörperchen produziert. Mit dieser Ladung «EPO» sind wir bereit für den grossen Ladakh-Marathon und kehren in die tiefere Lage nach Leh zurück. Der grosse Tag ist da für deine 10-km-Strecke, den Halbmarathon, den Marathon oder gar die Kardung La-Challenge auf 5600 m ü. M. Über tausend Gleichgesinnte lassen die Luft an der Startlinie knistern. Startschuss. Los! Getragen von den Zurufen der lokalen Fans schwebst du förmlich dem Ziel entgegen. Die einzigartige Kulisse lässt dich die Anstrengung vergessen. Und am Ende des Tages ist jeder ein Gewinner. Das Adrenalin wird uns noch einige Tage aktivieren.



NEUE
REISE

LADAKH TRAILRUNNING

Hast du dir schon mal überlegt, wo sich die höchsten Trailrunning-Strecken der Welt verstecken? Wir haben sie gefunden! In Ladakh, auf über 5600 m ü. M. Hier nehmen wir dich mit auf ein einzigartiges Lauf-Abenteuer. Dank unserem Akklimatisationsprogramm schaffst du diese Herausforderung mit Bravour.

Unsere Reise nach Ladakh startet mit einem fantastischen Anflug über den Himalaya Hauptkamm. Nach einer optimalen Akklimatisationsphase startet unser Trailrunning-Programm. Die Flachetappe am heiligen Fluss entlang auf 3500 m ü. M. vom Kloster Spituk nach Choglomsar ist ideal, um uns an die Höhe zu gewöhnen. Bei der höchsten Buddha Statue in Ladakh starten wir unseren Lauf nach Saspol, der auf schmalen Pfaden verläuft. Bestens akklimatisiert wagen wir uns in höhere Lagen. Unser Camp schlagen wir für die nächsten zwei Nächte am Kar See auf. Ruhig lassen wir es angehen und gewöhnen uns langsam an die dünnere Luft auf 4500 m ü. M. Entlang des tiefblauen Wassers joggen wir zu einem Nomadencamp. Wir leisten den Nomaden in den Jurten Gesellschaft und probieren den salzigen Buttertee. Die echte Herausforderung liegt noch vor uns. In den nächsten zwei Tagen überqueren wir zwei Pässe über 5000 m ü. M. Gut begleitet sind wir dabei von unserer lokalen Mannschaft. Sie zaubert feine Gerichte aus der einfachen Küche. Unser Gepäck transportieren die Pferde auf dem Rücken. So müssen wir uns um nichts kümmern und werden herzlich umsorgt. Den Kar See erreichen wir überglücklich und laufen unsere müden Beine entlang des Ufers aus. Schon geht es zurück nach Leh. Hier heisst uns eine lokale Familie in ihrem Haus willkommen. Sie verwöhnt uns mit einer spannenden Auswahl traditioneller Speisen. Bei dieser geselligen Runde lassen wir unser Abenteuer noch einmal Revue passieren.



Highlights

- › Das höchste Trailrunning Abenteuer der Welt auf 5600 m ü. M.
- › Traumhafte Läufe entlang der tiefblauen Seen Kar und Moriri
- › Spannender Einblick in die Kultur und das Leben der Ladakhis

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Delhi-Leh-Delhi in Economy inkl. 15 kg Freigepäck
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Inlandflug
- › 9 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Ladakh, Basis DZ
- › 6 Übernachtungen in Zelten
- › 1 Tageszimmer im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich (ab CHF 800)
- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

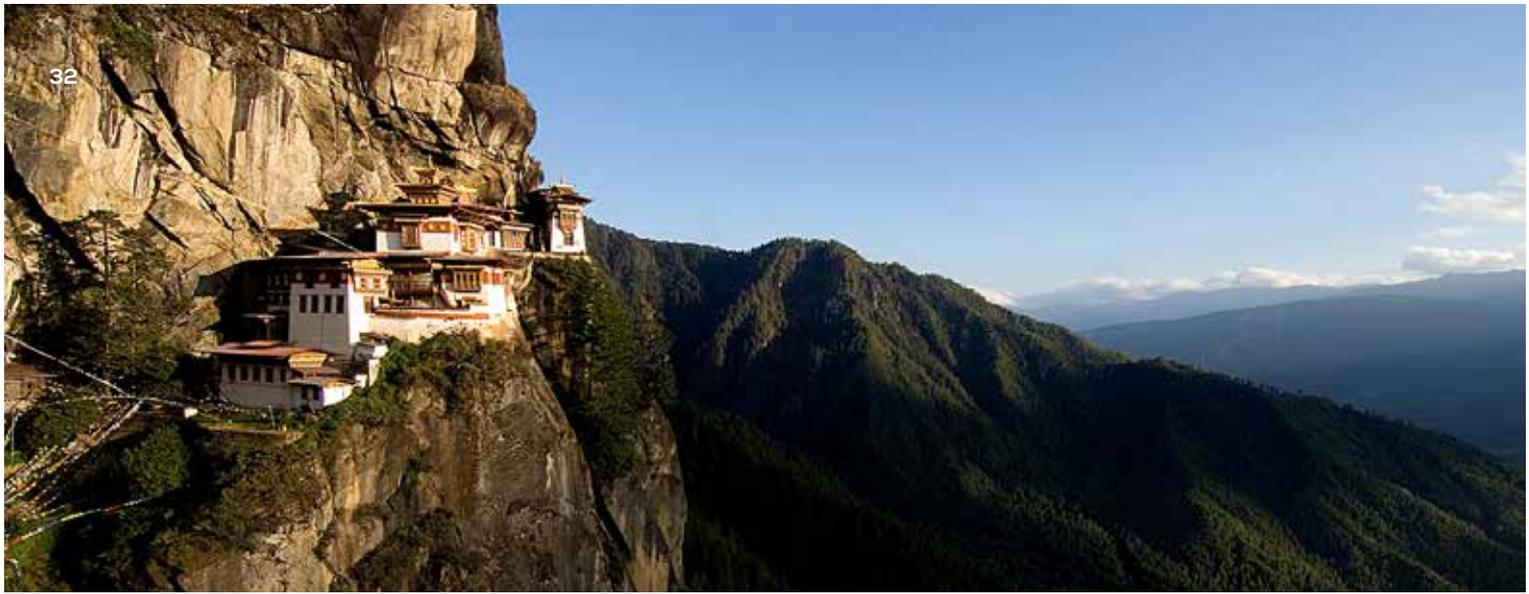
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Strecken

- › 80 % Trails, 20 % Asphaltstrassen
- › 7-15 km/Tag, 60-700 hm/Tag, 2-6 h/Tag

2018: 17.08.–02.09. 17 Tage CHF 4590 Guide: Beni
2019: 16.08.–01.09. 17 Tage CHF 4590

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BHUTAN BIKE- & KULTURREISE



Highlights

- › Einzigartige Passfahrten quer durch Bhutan
- › Wenig Verkehr auf den kilometerlangen Passstrassen
- › Besichtigung des Klosters Tiger's Nest

Im Preis inbegriffen

- › Flug Zürich-Delhi-Zürich in Economy Klasse
- › Inlandflug Delhi-Paro-Delhi in Economy Klasse
- › Flughafensteuern, Treibstoffzuschläge
- › 11 Übernachtungen in einfachen Hotels, Basis DZ
- › evtl. 1-2 Übernachtung im Hotel in Delhi, Basis DZ
- › Vollpension inkl. Getränken während der ganzen Reise
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Begleitfahrzeug, alle Transfers
- › Bhutan-Visum
- › Biketrikot
- › Leitung durch einen Schweizer Guide, lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Indien-Visum (ca. CHF 50)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 360)
- › alkoholische Getränke
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (CHF 310)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 590)

Kondition: 2, Technik: 1

- › 20 % Naturstrassen, 80 % Asphaltstrassen
- › 30-75 km/Tag, 200-1600 hm/Tag, 3-5 h/Tag

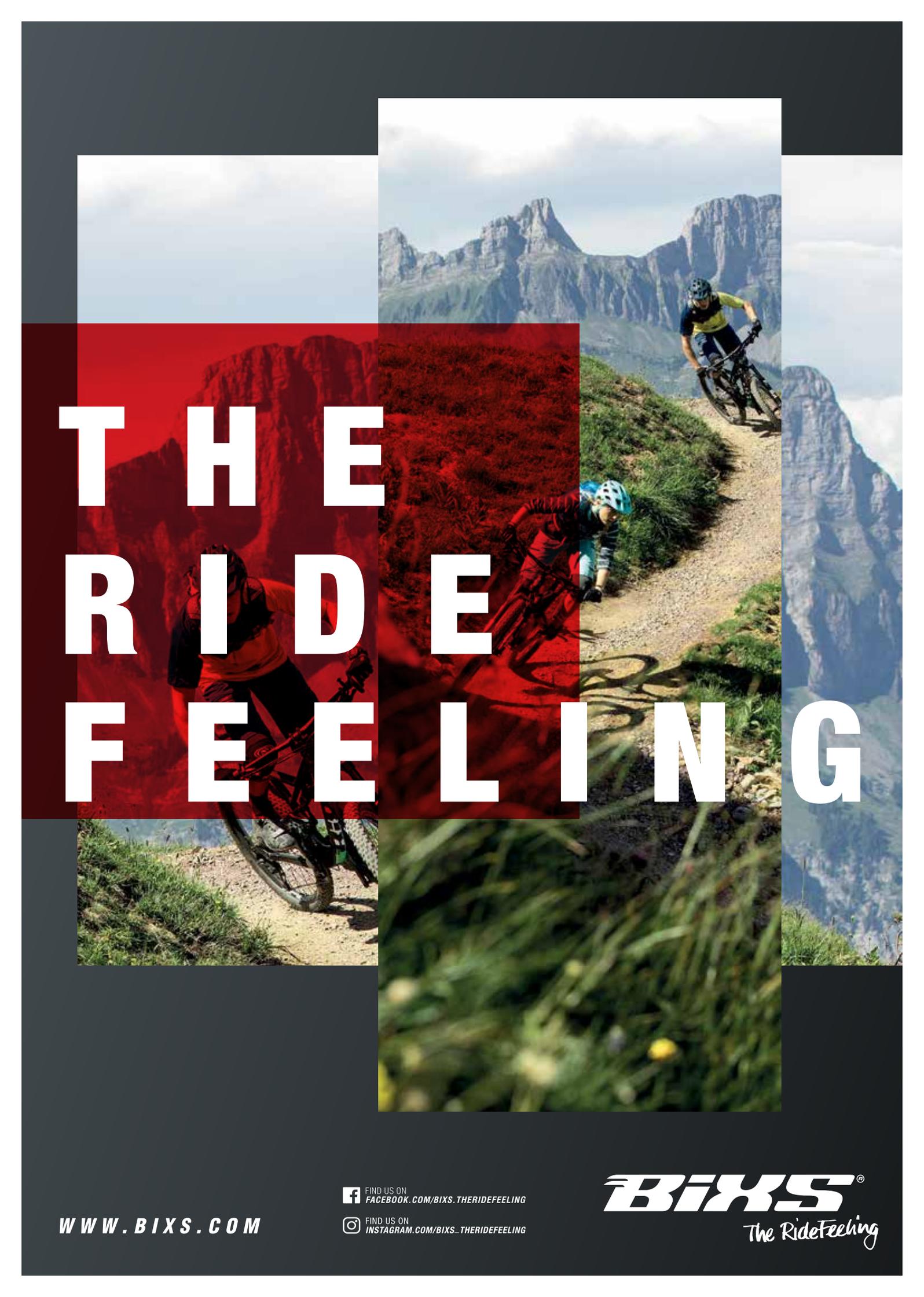
2018: 04.11.–17.11. 14 Tage CHF 6980

2018: 18.11.–01.12. 14 Tage CHF 6980

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Diese einmalige Biketour führt uns in das Herz Bhutans. Dieses buddhistische Land auf einem Bike zu «erfahren», ist ein exklusives Kultur- und Bike-Erlebnis. Eine eindrückliche Kultur mit ihren Dzongs (Klosterburgen) und Tempeln, saubere Luft, grüne Wälder und eine wohltuende Ruhe erwarten uns. Neben spontanen Entdeckungen bleibt immer genügend Zeit für Begegnungen wie auch Fotostopps.

Unsere Bikereise beginnt in Bumthang, in Zentrum des Königreichs. Das örtliche Museum im Tang-Tal mit seinem Tempel ist ein Palast aus früheren Zeiten und bietet grossen Einblick in das bhutanische Leben jener Zeit. Durch grüne Wälder bringt uns der Bus ins Ura Tal. Im Bikesattel geht's über den Ura-La (3600m) nach Jakar, wo einige spezielle Klöster zu bestaunen sind. Die Strasse schlängelt sich durch Nadelwälder über den Yotong-La Pass (3425 m) bis nach Trongsa, wo wir den Dzong besuchen. Das Phobjikha-Tal auf 3000 m gehört wohl zu den schönsten Landschaften Bhutans. Wir besichtigen das Kloster Gangtey und geniessen den Blick über das weitläufige Tal. Nachdem wir den Lawa-La Pass bezwungen haben, erwartet uns eine lange Abfahrt bis nach Punakha auf 1200 m. Mit dem Bus erreichen wir den Dochu-La Pass (3120 m). Bei den 108 Chorten startet unsere Abfahrt mit dem Bike bis in die Hauptstadt Thimphu. Unsere Route führt mit dem Bus in das Haa-Tal. Unsere letzte Etappe führt über den Chele-La Pass (3780 m). Nach der langen Abfahrt kommen wir in Paro an. Zum Abschluss wandern wir zum wahrlichen Höhepunkt dieser Reise, dem berühmten Taktsang Kloster, besser bekannt als Tigernest, auf über 3000 Meter. Hoch oben scheint dieses Kloster förmlich in der steilen Felswand zu kleben.



THE RIDE FEELING

WWW.BIXS.COM

FIND US ON
FACEBOOK.COM/BIXS.THERIDEFEELING

FIND US ON
INSTAGRAM.COM/BIXS.THERIDEFEELING

BIXS[®]
The RideFeeling



«Ein Naturerlebnis erster Güte, die kalten Temperaturen, die warmen Hütten, die dunklen Nächte mit Polarlichtern, die sehr gute Stimmung unter den Teilnehmern, die Präsenz der Hunde und deren Dynamik: Alles top!»

Jürg E., Fatbike Grönland



«Die Reise war von Anfang bis zum Schluss sehr gut organisiert und durchdacht. Die Zeltübernachtungen haben mir sehr gut gefallen. Das Kulturprogramm war genau richtig bemessen. Die Singletrails waren traumhaft!»

Claudia M., Goldener Herbst





«Das war meine beste Bikereise ever, und ich bike seit 1991! Reto war der ideale Guide: engagiert, kompetent und ein super guter Kumpel. Man merkte immer, dass ihm die Reise auch Spass machte.»

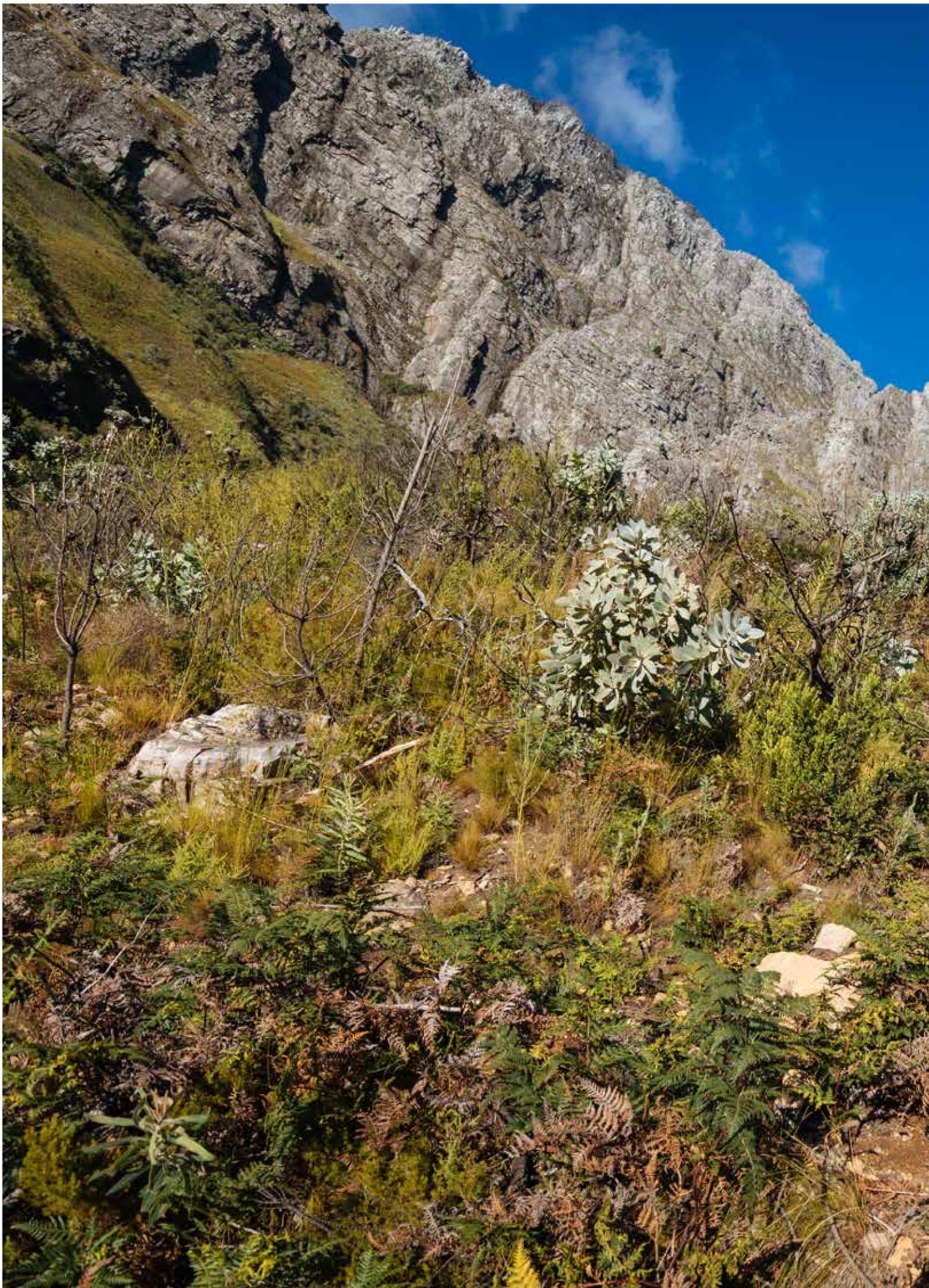
Beat E., Nomadic Trails



«Sehr professioneller Umgang mit der Höhe. Hatte keine Schwierigkeiten. Begegnungen mit den Locals waren sehr herzlich. Richtige Mischung zwischen Aktivität und Zeit zur Anpassung. Marathon war ein super Erlebnis.»

Marcel B., Ladakh Marathon





ABENTEUERREISEN SÜDAFRIKA

Südafrika ist ein Land für Sportler und Geniesser. Wo werden die Trails durch Weinberge gebaut? Wo findet das härteste Mountainbikerennen statt? Wo sind Stadtleben und Tiersafari so nahe beieinander? In Südafrika! Wieso verlängerst du nicht die Saison an der Wärme?



SÜDAFRIKA SAISONVERLÄNGERUNG AN DER WÄRME

Ab November gibt es für Sonnenanbeter nicht mehr viel zu lachen. Für Weinliebhaber ist die Ernte vorbei. Und Sportler müssen sich warm einpacken. Deshalb sind wir von Abenteuerreisen ab November auf Reisen in Südafrika und verlängern die Saison an der Wärme.



Das Cape Epic ist der Grund, warum wir nach Südafrika gereist sind. Michel ist das Rennen 2007 gefahren. Martin hat das Rennen 2014 mit dem Fotoapparat dokumentiert. Beide sind seither immer wieder zurückgekehrt. Weil nicht nur das Cape Epic, sondern das ganze Land eine Reise wert ist. Südafrika lässt keine Wünsche offen. Die Anreise ist einfach, mit direkten Flügen und ohne Zeitverschiebung. Das Klima perfekt für sportliche Aktivitäten, fürs Sightseeing oder eine Safari. Die Leute begrüßen uns offen und begrüßen uns herzlich. In Südafrika folgen wir den Tieren in unberührte Natur und pirschen durch den Grosstadttschungel von Capetown. Wir geniessen einen guten Tropfen in den umliegenden Weingebieten und lassen uns von der lokalen Küche verwöhnen. Wir lassen uns am Meer die Haare zersausen und auf dem Trail im den Bergen Beine und Unterarme bräunen. Südafrika meint es gut mit uns.

Weil Südafrika so viel bietet, bieten wir Reisen für Mountainbiker, Rennvelofahrer und Trailrunner an. Die Tour „Auf den Spuren des Cape Epic“ gibt es neu auch als Ladytour nur für Mountainbikerinnen. Die Wein & Bike Tour dürfen wir wegen grosser Nachfrage im 2018 zweimal durchführen. Für das joBerg2C-Bikerennen kannst du dich anmelden, auch wenn dein Trainingspartner nicht Nino Schurter heisst. Wieso tauschst du dein Mountainbike nicht für einmal gegen ein Rennvelo oder Trailrunningschuhe aus? Muskelkater und Runner's High garantiert. All das und noch viel mehr erlebst du mit Abenteuerreisen in der Regenbogennation!

www.abenteuerreisen.ch/suedafrika





AUF SINGLETRAILS DURCH SÜDAFRIKA

AUF DEN SPUREN DES CAPE EPIC

Es gilt als das bekannteste Etappenrennen der Welt: Das Cape Epic in Südafrika. Die wildromantische Gegend um das südliche Kap und die unzähligen Singletrails mit viel Flow tragen zum Erfolg bei. Während dieser 17-tägigen Reise folgen wir gemütlich den Originalstrecken des Rennens. Viele Farmer machen für uns extra ihr Grundstück zugänglich – wahre Schatzkammern an oft handgeschaukelten Supertrails. Das Beste an dieser Reise: Du brauchst kein Leistungssportler zu sein, die Trails sind selten anspruchsvoll. Spass pur!

Meerendal gehört zu den bekanntesten Weingütern Südafrikas. Hier starten wir unseren Singletrailspass. In den Tygerberg-Hügeln rund um Meerendal verstecken sich 53 Kilometer pure Fahrfreude. Wir nehmen alle unter die Räder und wagen sogar den einen oder anderen Sprung! Die nächsten vier Tage führen uns zu den rockigen Trails nach Wellington, Eselfontein und Stellenbosch. In den Jonkershoek-Plantagen erwartet uns eine grosse Auswahl an Trails, von einfach bis anspruchsvoll. Wetten, dass hier jeder seinen Liebling findet? Gut möglich, das wir sogar auf Nino Schurter oder einen anderen Bikepro treffen. Denn in dieser Gegend trainieren die besten Biker der Welt. Szenenwechsel nach Osten: In der Gegend um Greyton haben sich einige Winzer-Meister einen Namen in der Bikeszene geschaffen: Paul Cluver baut Brücken aus alten Weinfässern und zu Pieter Vissers Trails sagt man nur «pure pret», purer Spass! Als Kontrastprogramm degustieren wir die lokalen Weine in den «Winelands» und entdecken die hübschen Städtchen an unserer Route. Die besten Trail- und andere Geschichten geben wir bei einem geselligen Braai (Grillfest) preis. Einfach fantastisch, was wir unterwegs auf unseren Rädern vor die Augen kriegen: Mit etwas Glück beobachten wir Wale, Zebras, Affen und Strausse. Ganz sicher erleben wir die lustige, aber nicht immer wohlriechende Pinguinkolonie um Simonstown. Um einen Eindruck von Kapstadt zu erhalten, radeln wir gemütlich entlang des Tafelbergs, dem bekannten Wahrzeichen der Stadt. Wer mag, klettert die letzten Meter des Singal Hills empor und erhascht eine fantastische Aussicht über die Stadt. Mit all diesen Eindrücken fällt der Abschied schwer. Wir wissen es: Der ein oder andere unter euch plant spätestens im Flugzeug nach Zürich die nächste Reise an diesen Sehnsuchtsort!

Lady Bike Reise 29.11.-15.12.2018

Von Frauen für Frauen: Sarah ist zertifizierter Schweizer Guide und zeigt dir, wie man am südlichen Ende der Welt die Trails rockt. Du verbesserst deine Fahrtechnik und erlebst tolle Abenteuer. Ladies only – versteht sich!



Highlights

- › Gemütlich unterwegs auf Originalstrecken des Cape Epic
- › Bike & Wine: Besuch von Weingütern mit Degustation
- › Whale Watching in Hermanus

Im Preis inbegriffen

- › 14 Übernachtungen in sehr guten Hotels, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Frühstück, 4 Lunches unterwegs
- › Alle Transfers, Begleitfahrzeug (wo möglich)
- › Sightseeing, Winetasting, Whalewatching
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide (nur Reise vom 08.11.-24.11.2018)
- › Südafrikanischer zertifizierter MTB-Guide

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kapstadt-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (kostenlos bei Direktflug)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke
- › nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 690)

Kondition: 2, Technik: 2

- › 75 % Singletrails, 20 % Natur- und 5 % Asphaltstrassen
- › 18-56 km/Tag, 450-1500 hm/Tag, 3-6 h/Tag

2018: 22.01.–07.02.	17 Tage	CHF 3990	Guide: Miriam
2018: 08.11.–24.11.	17 Tage	CHF 4290	Guide: Mike
2018: 29.11.–15.12.	17 Tage	CHF 4290	Guide: Sarah
18/19: 20.12.–05.01.	17 Tage	CHF 3990	Guide: Miriam
2019: 21.01.–06.02.	17 Tage	CHF 3990	

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



GEMÜTLICH DURCH DIE WEINGEBIETE

WINE & BIKE

Aufgepasst liebe Genussbiker und Weinliebhaber! Das hier ist die ultimative Reise für alle, die gemütlich per Bike oder E-Bike unterwegs sind und die besten Weine und eine hervorragende Küche geniessen wollen. Südafrika lässt keinen Wunsch offen. Wir entfliehen dem Winter in der Schweiz. Wir biken durch liebevolle Weinberge und entlang schroffer Küstenstrassen. Was wir erleben? Siebzehn Tage voller Genuss.

Den roten Whole Berry? The Chocolate Block? Oder doch lieber den weissen Chenin Blanc vom Spier? Bei dieser Auswahl feinsten Weine kommen alle Weinliebhaber ins Schwärmen. Das Beste: Wir haben jeden Tag Gelegenheit, einen guten Tropfen zu trinken. Ein feines Filetsteak oder den lokalen Fisch dazu? Nur zu – anderntags fahren wir den Kalorien locker mit dem Bike davon. Diese stehen bereits bei der Ankunft in Kapstadt bereit – mühsamer Biketransport entfällt. So entdecken wir rollend das bunte Bo-Kaap-Quartier und per Schiff Robben Island. Nach einem eindrücklichen Ausflug ans Kap der Guten Hoffnung führt uns unsere Reise in die weltbekannten Weinregionen.

Wir erleben fahrend die Winzerkultur um Stellenbosch, Wellington, Montagu, Swellendam und Greyton. Die Tagesetappen zwischen 30 und 60 Kilometer sind gut zu meistern. Sollte die Strecke doch mal anstrengend werden, steht uns ein Begleitfahrzeug ständig zur Verfügung. Dieses shuttelt uns auch schon mal hoch auf einen Pass, um danach den Wind bei der Abfahrt im Gesicht zu spüren. Eine wohltuende Abkühlung bringt auch die frische Meeresbrise. Die letzten Tage folgen wir traumhaften Küstenabschnitten um den südlichsten Punkt Afrikas. Vielleicht haben wir Glück und sehen die letzten Wale der Whalewatching-Saison! Mit all diesen fantastischen Eindrücken und viel gespeicherter Wärme kehren wir heim.

E-Bike Option

Mehr Genuss, weniger Schweiß? Das Erlebnis Wine & Bike Südafrika kannst du auch mit dem E-Bike erfahren. Mieträder stehen vor Ort zur Verfügung. Wir beraten dich gerne.



Highlights

- › Einfache Bike- und E-Biketouren
- › Besuch von Weingütern mit Degustation
- › Begleitfahrzeug auf allen Touren

Im Preis inbegriffen

- › 14 Übernachtungen im Mittel- bis Oberklassehotels, Basis DZ
- › Frühstück
- › geführte Biketouren mit Begleitfahrzeug
- › Alle Transfers, Sightseeing und Winetasting
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kapstadt-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (kostenlos bei Direktflug)
- › Mittag- und Abendessen
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike Fully (CHF 380)
- › Mietbike E-Bike (CHF 490)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 950)

Kondition: 1-2, Technik: 1

- › 40 % Natur- und 60 % Asphaltstrassen
- › 10-60 km/Tag, 300-800 hm/Tag, 4-5 h/Tag

2018: 27.09.-13.10.	17 Tage	CHF 4890	Guide: Pepe
2018: 18.10.-03.11.	17 Tage	CHF 4890	Guide: Edwin
2019: 26.09.-12.10.	17 Tage	CHF 4890	
2019: 17.10.-02.11.	17 Tage	CHF 4890	

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



RENNEN CAPE EPIC



Highlights

- › Garantierter Startplatz für das Cape Epic
- › Das härteste Bikerennen der Welt im 2er-Team erleben
- › Betreuung wie in einem Profi-Team

Im Preis inbegriffen

- › 2 Übernachtungen in gutem Hotel, Basis DZ in Stellenbosch
- › 5 Übernachtungen in gutem Hotel, Basis DZ in Kapstadt
- › Frühstück in den Hotels, Vollpension während des Rennens
- › Alle Transfers
- › Geführte Biketouren vor dem Rennen, Sightseeing
- › Startgebühr für ein 2er-Team für das Cape Epic inkl. allen Leistungen der Organisation Cape Epic
- › Leitung durch einen Südafrikanischen Guide

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kapstadt-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (kostenlos bei Direktflug)
- › Mittag- und Abendessen in Stellenbosch und Kapstadt
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 590)

Kondition: 4, Technik: 3

- › Ein kurzer Prolog, restliche Etappen jeweils meistens über 100 km und mehr als 1500 hm/Tag. 2-8 h/Tag

2018: 12.03.-27.03. 16 Tage CHF 5990 Guide: Miriam
2019: 18.03.-02.04. 16 Tage CHF 5990 Guide: Miriam

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Was steht auf der Wunschliste eines jeden ambitionierten Biker? Das Cape Epic in Südafrika. Das härteste und bekannteste Etappenrennen der Welt. Was das Rennen einzigartig macht? Die Reise durch eine atemberaubende Landschaft, die perfekte Organisation, die vielen motivierenden Fans und ein Abenteuer im 2er-Team. Bei uns hast du den Startplatz garantiert.

Dieses Abenteuer fordert alles von dir ab! Du hast dich bereits im Vorfeld gut auf das Rennen vorbereitet und freust dich, fantastische Eindrücke mit deiner Teamkollegin oder deinem Teamkollegen teilen zu können. Die ersten vier Tage verbringen wir in und um Stellenbosch. Die Trails hier sind berühmt – immerhin trainieren die besten Biker der Welt in dieser Gegend. Wir akklimatisieren uns rasch an. Die knackigen Strecken bieten so grossen Spassfaktor, dass man kaum loskommt vom Flow. Wir verbringen noch zwei Tage in Kapstadt, tunen unsere Bikes rennfit und sammeln all unsere Kräfte. Tag 8. Prolog. Wer hier eine gute Zeit fährt, dem wird ein Startplatz weit vorne zugeteilt. Den Ablauf der kommenden acht Tage bestimmt das Rennen. Ab 5.30 Uhr wird gefrühstückt, der Start erfolgt in Blöcken zwischen 7.00 und 8.30 Uhr. Zu überwinden sind Strecken zwischen 80 und 120 km und 1300 und 2400 Höhenmetern. Gut, dass bei der Zielankunft alles bereitsteht, um sich bestens zu regenerieren. Die Cape Epic Köche sorgen für abwechslungsreiche und feine Sportlermenüs, Massage und Mechaniker stehen auf Wunsch bereit. All unsere Teams werden wie die Profis betreut. Du musst dich um nichts kümmern und kannst dich voll und ganz auf das Rennen konzentrieren. Der grosse Moment und das Highlight dieses Abenteuers: Eine Zieleinfahrt, die emotional kaum zu toppen ist und Erlebnisse, die für immer als einzigartige Erinnerung abgespeichert bleiben.



RENNEN JOBERG2C

joBerg2C gilt als Geheimtipp unter den internationalen Rennveranstaltungen. Es steht im Schatten des mächtigen und weltweit bekannten Cape Epic. Zu Unrecht. Oder vielleicht zum Glück? joBerg2C hat seinen familiären Charme nicht verloren, die Fahrer sind weniger verbissen. Doch mit 9 Renntagen und 900 km Offroad-Strecke darf man das Rennen nicht unterschätzen. Das Rennen kann als Team oder als Einzelfahrer bestritten werden.

Die Anreise in den südafrikanischen Herbst beginnt gut eine Woche vor Rennstart. Auf einer grossen Farm in Skeerport, etwa 45 Minuten nordwestlich von Johannesburg, bereiten wir uns auf unzähligen Mountain-Bike Trails auf das Rennen vor. Insgesamt stehen uns drei Tage für die Akklimatisation auf dem Bike zur Verfügung. Ein tolles Rahmenprogramm mit Safari und ein Besuch in Sun City lockern die Aufwärmphase auf.

Das eigentliche Abenteuer startet am Freitag in Heidelberg. Uns stehen neun Tagesetappen zwischen 82 und 122 km bevor. Einige Abschnitte sind anspruchsvoll und knackig, andere wiederum sind für Geniesser und Abfahrer. 99.5 % der Strecke verläuft auf Offroad-Pisten. Nur gerade 30 km des gesamten Rennverlaufs legen wir auf Asphaltstrassen zurück. Natürlich gibt es auch kilometerlange, flowige Singletrails, vor allem im zweiten Teil des Rennens. Nach neun Tagen erreichen wir erschöpft aber glücklich das Rennziel am indischen Ozean – Scottburgh. Hier feiern wir als tollen Abschluss eine grosse Party und erfreuen uns am grossen Rennerfolg. Am Folgetag reisen wir zurück nach Johannesburg. Bereits am Abend startet unser Flug in Richtung Europa.



Highlights

- › 900 km langes Etappenrennen in Südafrika
- › Einfachere Streckenführung als das Cape Epic
- › 99.5 % auf Offroad-Pisten mit vielen Singletrails

Im Preis inbegriffen

- › 3 Übernachtungen auf einer Bikefarm, Basis DZ
- › 2 Übernachtungen in guten Mittelklassehotel
- › 8 Übernachtungen im Zelt mit Vollpension
- › Vollpension auf der Farm und während des Rennens
- › Frühstück in Heidelberg und Scottsburgh
- › Alle Transfers, Ausflüge und eine Safari in Pilansberg
- › Geführte Biketouren in Johannesburg
- › Startgebühr für ein 2er-Team für das joBerg2C Rennen inkl. allen Leistungen der Organisation
- › Leitung durch einen Südafrikanischen Guide

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Johannesburg-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (CHF 240)
- › Mittag- und Abendessen an Tag 5, Tag 14 und Tag 15
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › 4er-Wohnmobil (CHF 990 pro Person)
- › 2er-Wohnmobil (CHF 1990 pro Person)

Kondition: 4, Technik: 2

- › 9 Tagesetappen zwischen 82-122 km 850-2200 hm/ Tag 6-8 h/Tag

2017: 16.04.-01.05. 16 Tage CHF 4190 Guide: Miriam
2019: 21.04.-06.05. 16 Tage CHF 4190 Guide: Miriam

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



UNTERWEGS AUF DER GARDEN ROUTE RENNVELO SÜDAFRIKA

Kein Lust auf Winter? In Südafrika lässt sich die Kälte herrlich umgehen. Mit dem Rennrad und guter Kondition radeln wir von Port Elizabeth nach Kapstadt. Auf 1100 Kilometern verkehrsarmer Strassen entdecken wir die schönsten Ecken der Garden Route. Klar, dass wir bei den besten Winzern des Landes einen Stopp einlegen und den Wein und das feine Essen zelebrieren.

Das Meer auf der linken Seite. Die Berge zur Rechten. Ein tolles Landschaftsbild. So beginnt unser Abenteuer auf dem Rennrad. Start in Port Elisabeth. Wir düsen los auf fast unbefahrenen Strassen und lassen den Wind durch Helm und Trikot ziehen. Locker vergehen die ersten Etappen mit den 400 Kilometern. Der Ruhetag im Buffelsdrift Game Reserve steckt voller Überraschungen. Auf der Safari verfolgen wir die Spuren der Big 5, also von Elefanten, Nashörnern, Büffeln, Löwen und Leoparden. Ob sich uns alle zeigen?

Das Gelände wird ab hier coupiert. Wir verlassen die Garden Route und pedalieren durch zahlreiche Weingebiete. Abends, in den netten Gasthäusern, können wir dem lokalen Wein nicht widerstehen. Erlesene Weine und sensationelles Essen, das gehört einfach zu Südafrika! Unsere Reise führt uns weiter zu den weltbekannten Weinanbaugebieten in Franschhoek und Stellenbosch. Die Städte mit gemütlichen Cafés sind umgeben von sanften Hügeln und Bergen. Zahlreiche, preisgekrönte Winzer finden sich ausserhalb.

Genüsslich nehmen wir die letzten Velotage entlang der Küste rund ums Kap der Guten Hoffnung in Angriff. Vorbei an Pinguinen, Affen und Zebras. In Kapstadt erhaschen wir noch das eine und andere Souvenir, vor allem aber speichern wir viel Wärme für den Heimweg.

Dein Abenteuer verlängern

Mit einer Harley die Garden Route abfahren? Auf einer Safari die «Big Five» von ganz nah sehen? Gerne stellen wir Dir eine individuelle Verlängerung zusammen. Einige Vorschläge findest Du auch online.



Highlights

- › 1100 km auf meist praktisch verkehrsfreien Strassen
- › Gemütliches Tempo, schöne Unterkünfte, super Essen
- › attraktives Rahmenprogramm mit Safari, Weindegustation

Im Preis inbegriffen

- › 14 Übernachtungen in Mittel- bis Oberklassehotels, Basis DZ
- › Frühstück
- › Alle Transfers, Begleitfahrzeug
- › Sightseeing, Winetasting, Safari
- › Leitung durch einen erfahrenen Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kapstadt-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen Rennrads (kostenlos bei Direktflug)
- › Mittag- und Abendessen
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietrad (CHF 440)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 980)

Kondition: 2-3, Technik: 1

- › 100 % Asphaltstrassen
- › 35-133 km/Tag, 360-1500 hm/Tag, 4-5 h/Tag

2018: 26.11.-11.12. 16 Tage CHF 4490 Guide: Carmen
2019: 25.11.-10.12. 16 Tage CHF 4490 Guide: Carmen

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

▶ THE ALL NEW GENIUS



ANY TRAIL. ANY TIME.

NO SHORTCUTS

Bei der Entwicklung des neuen Genius hatten wir ein Bike vor Augen, das perfekt für die Trails in unserem Hinterland war. Wir wollten ein Bike, das es mit jedem Up- und jedem Downhill aufnehmen konnte. Ein Bike für jeden Trail – egal unter welchen Bedingungen. Und genau das und noch viel mehr kam dabei heraus. Steif, leicht, agil – das brandneue Genius schreit geradezu, in die Berge aufzubrechen.



TRAILRUNNING SÜDAFRIKA

Winter adio! Wir tauschen die Daunenjacke gegen das Laufshirt und traben mit lockeren Schritten über die schönsten Trails unter der Sonne Südafrikas. Da die Loops sich abkürzen wie auch verlängern lassen, passt diese Reise für jeden, der gerne über Singletrails läuft. Egal ob ambitioniert oder lieber gemächlich.

Die Gegend in und um Kapstadt bietet so viel Schönes, dass man hier nicht Ferien machen möchte – sondern für immer bleiben will. Unsere Liebe zu dieser Stadt entfacht sich bereits während den ersten Runs durch die farbigen Häuserzeilen des Bo-Kaap Quartiers und hoch zum Lions Head. Hier oben geniessen wir die Panorama-Aussicht. Die Tagesleistungen zwischen 5 und 15 Kilometern bieten viel Freiraum. So flanieren wir durch die hippen Shops und dinieren fein an der Waterfront. Die nächsten Trails erwarten uns im Naturpark Jonkershoek. Hier sind die Möglichkeiten schier unbegrenzt. Wetten, du findest hier deine persönliche Liebesschleife? Wer nicht genug kriegt, darf hier auch an seinem Ruhetag weiterlaufen. Wir empfehlen aber Sightseeing in der Weinstadt Stellenbosch. Weindegustation auf einem der vielen, in sanften Hügeln gebettete Weingüter oder Kaffee und Kuchen in einem hübschen Lokal? Am besten beides!

Nach einem weiteren Tag in den Hügeln wollen wir Meerluft schnuppern. Die nächsten drei Tage laufen wir an der Küste entlang und geniessen die frische Brise auf Haut und Haaren. Als letzten Höhepunkt erwartet uns der Lauf zum Kap der Guten Hoffnung, dem südwestlichsten Punkt Südafrikas. Wir erkunden den Leuchtturm und laufen um die Wette mit Affen und Straussen. Zurück in Kapstadt, geniessen wir die letzten Tage im hübschen Boutique Hotel, shoppen in hippen Boutiquen oder lassen am Pool die Seele baumeln. Gut möglich, dass uns bei Letzterem der eine und andere Auswandergedanke aufkommt.



Highlights

- › Abwechslungsreiche Trailrunning-Reise für alle Levels
- › Spannendes Rahmenprogramm mit Weindegustationen
- › Perfekte Reisezeit, keine Zeitverschiebung

Im Preis inbegriffen

- › 11 Übernachtungen in Mittel- bis Oberklassenhotels, Basis DZ
- › Frühstück in den Hotels
- › Alle Transfers, Begleitfahrzeug
- › Geführte Trailrunning Touren
- › Sightseeing und Winetasting
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kapstadt-Zürich (ab CHF 800)
- › Mittag- und Abendessen
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 690)

Strecken

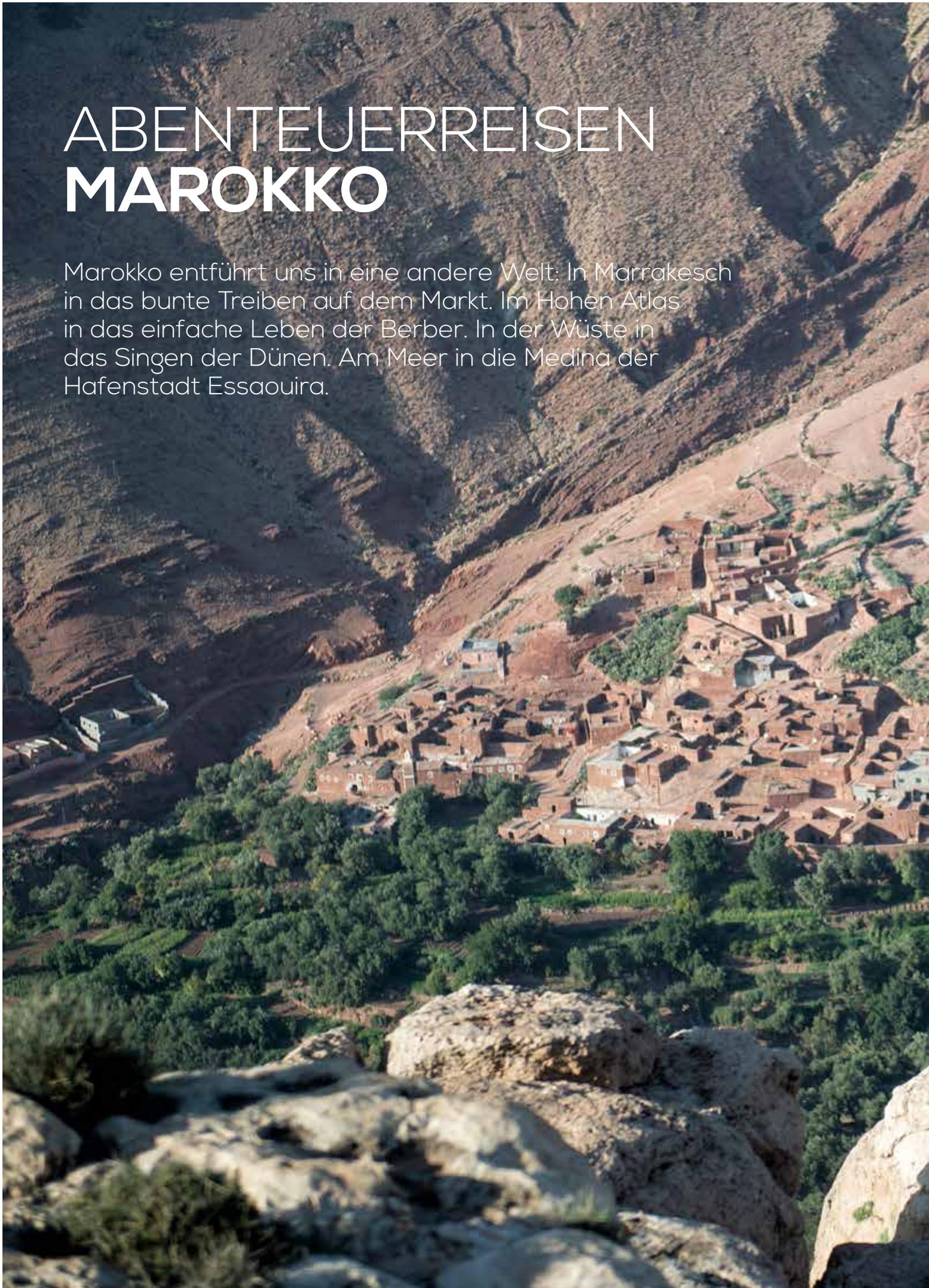
- › 95 % Natur- und 5 % Asphaltstrassen
- › 5-15 km/Tag, 200-500 hm/Tag, 1-4 h/Tag

2018: 21.01.–03.02. 14 Tage CHF 3890 Guide: Dani
2018: 20.01.–02.02. 14 Tage CHF 3890 Guide: Dani

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

ABENTEUERREISEN MAROKKO

Marokko entführt uns in eine andere Welt: In Marrakesch in das bunte Treiben auf dem Markt. Im Hohen Atlas in das einfache Leben der Berber. In der Wüste in das Singen der Dünen. Am Meer in die Medina der Hafenstadt Essaouira.





MAROKKO

EIN MÄRCHEN WIE AUS 1001 NACHT

Im Land der Paschas und Kasbahs sind wir abseits der Touristenströme unterwegs. In Marrakesh feilschen wir mit den Einheimischen um die Wette. Im Hohen Atlas trinken wir mit Berbern Münztee. In der Wüste sitzen wir mit den Touareg am Lagerfeuer. Nein, das ist kein Traum. Das ist Abenteuerreisen in Marokko.



Das Königreich Marokko ist die beliebteste Feriendestination auf dem afrikanischen Kontinent. Kein Wunder: Marokko ist nicht nur märchenhaft schön, in Marokko ist reisen einfach und sicher. Nur drei Flugstunden von der Schweiz entfernt erleben wir eine faszinierende Kultur zwischen Orient und Okzident, zwischen alten Bräuchen und neuen Errungenschaften. Ob den Gegensätzen staunen wir immer wieder: Auf dem Bike, auf dem Rennvelo und in Trailrunningschuhen.

Eigentlich sind wir wegen den Bergen und der Wüste nach Marokko gereist. Im Hohen Atlas haben wir den längsten Trail zum Biken und den schönsten Pass mit dem Rennvelo gefunden. In der Sahara haben sich beim Besteigen der höchsten Düne die Trailrunning-Schuhe mit Sand gefüllt. Wieso kommen wir jedes Jahr zurück? Wegen der Gastfreundschaft der Bevölkerung und den Erlebnissen wie aus den schönsten Märchen.

www.abenteuerreisen.ch/marokko





MOUNTAINBIKEN IM KÖNIGREICH SINGLETRAIL MAROKKO

Das Königreich Marokko ist die beliebteste Feriendestination auf dem afrikanischen Kontinent. Kein Wunder: Auf dem Bikesattel erwarten uns fantastische Trails. Auf dem Teller werden uns Köstlichkeiten aus der Berberküche serviert. Und in Marrakesch lassen wir uns vom orientalischen Flair verzaubern. Die Singletrail Marokko Tour ist für alle sattelfesten Mountainbikerinnen und Biker mit Vorliebe für Trails und Interesse an authentischem Leben ein unvergessliches Ferienerlebnis.

Der Flug nach Marokko dauert drei Stunden. Marrakesch erwartet uns mit der schillernden Pracht des Orients. Am Horizont thronen die hohen Berge des Atlas. Diese Berge sind unser Zuhause für die nächsten acht Tage. Das Abenteuer startet in Oukaimden, dem einzigen Skigebiet in Afrika. Auf Trails biken wir durch den Toubkal-Nationalpark am Fusse des Jebel Toubkal, mit 4167 Metern der höchste Berg in Nordafrika. Auf Eselpfaden geht es durch abgeschiedene Täler und in abgelegene Dörfer. Auf dem Mountainbike können wir den harten Alltag der Bergbevölkerung aus nächster Nähe miterleben. In den einfachen, aber gemütlichen «Gite d'Etapes» auf den Bergen und «Auberges» in den Tälern geniessen wir nach dem Tageswerk ein «Hamam Berber», also ein marrokanisches Dampfbad, und das frisch zubereitete Essen unserer Küchenmannschaft.

Die letzten zwei Tage entdecken wir die Wunder der 1000-jährigen Königsstadt Marrakesch. Der heimische Führer zeigt uns mehr und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten: Prunkvolle Paläste, erhabene Moscheen und die spannendsten Orte in der grössten Altstadt von Marokko, der Medina. Auf dem berühmtesten Platz Afrikas, dem Djemaa el Fna, geniessen wir das Treiben und hören den Geschichtenerzählern und Musikern zu. Der Abschied vom «Land des Sonnenunterganges» wird allen schwerfallen, wetten?



Highlights

- › Auf den schönsten Trails durch den Hohen Atlas biken
- › Authentisches Landleben bei den Berbern erleben
- › Die Königsstadt Marrakesch entdecken

Im Preis inbegriffen

- › 5 Übernachtungen im Hotel/Riat, Basis DZ
- › 5 Übernachtungen in einfachen Auberges/Gite d'Etape (teils Mehrbettzimmer)
- › Alle Transfers
- › Vollpension inkl. Getränke an allen Biketagen (exkl. Marrakesch)
- › Stadtführung durch Marrakesch mit lokalem Guide
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Marrakesch-Zürich (ab CHF 350)
- › Transport des eigenen MTB (CHF 120)
- › nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke (Marrakesch)
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (CHF 280)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 290)

Kondition: 2-3, Technik: 2-3

- › 50 % Singletrails, 40 % Natur- und 10 % Asphaltstrassen
- › 30-50 km/Tag, 800-1500 hm/Tag, 3-6 h/Tag

2018: 13.04.–23.04. 11 Tage CHF 2590 Guide: Belinda
2018: 28.09.–08.10. 11 Tage CHF 2590 Guide: Christian
2019: 04.10.–14.10. 11 Tage CHF 2590

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



ANSPRUCHSVOLL UNTERWEGS IM ATLAS

ENDURO MAROKKO

Kurze Ferien – lange Singletrails! Das ist das Programm dieser Enduro-Woche im Norden von Afrika. In acht Tagen biken wir auf anspruchsvollen Trails durch den Hohen Atlas. In den Bergen teilen wir das harte Leben der Berber und in der Königstadt Marrakesch tauchen wir in die lauten Souks ein. Enduro Marokko ist die perfekte Tour für starke Mountainbikerinnen und Mountainbiker, die eine Herausforderung auf den Trails und das Abenteuer in den Bergen suchen.

Der Flug nach Marokko dauert nur drei Stunden. Wir gehen noch am Anreisetag auf Entdeckungsreise durch die Königstadt Marrakesch. Die Mutigen suchen selber einen Weg durch die Medina, die grösste Altstadt Marokkos. Die anderen folgen dem Reiseleiter durch das Gewimmel der Märkte, den sogenannten Souks. Bei einer feinen Tajine auf dem bekanntesten Platz Nordafrikas, dem Djemaa el Fna, stimmen wir uns auf das kommende Abenteuer ein.

Am nächsten Tag geht es gleich richtig zur Sache: Die erste Abfahrt startet auf 2600 Metern über Meer in Oukaimden, dem einzigen Skigebiet in Afrika. Die Enduro-Woche verwöhnt uns mit den besten Trails am Fusse des Jebel Toubkal, mit 4167 Metern der höchste Berg in Nordafrika. Wo die Pässe zu hoch sind, shütteln Maulesel unsere Bikes. Wer gelegentliche Schiebepassagen nicht scheut, wird mit stundenlangen Abfahrten belohnt.

Das authentische Leben der heimischen Berber bekommen wir in den abgelegenen Dörfern hautnah mit. Übernachtet wird in Auberges und in Gîte d'Etapes. Die eine und andere Unterkunft verwöhnt uns mit Wellness der türkischen Art: Im Hamam Berber lässt es sich nach einem harten Tag auf dem Trail gut entspannen. Mit auf der Tour sind auch der lokale Guide und unsere Küchenmannschaft, die uns dreimal am Tag mit leckerem, immer frischem Essen verwöhnt.

Enduro Marokko – powered by Lukas Stöckli

Wer den Gipfelstürmer nicht kennt, der liest besser nicht weiter. Lukas Stöckli ist der vielleicht bekannteste Mountainbiker, wenn es um anspruchsvolle Touren auf Singletrails geht. Er hat unsere Enduro Marokko Tour frisiert und hängt am ein oder anderen Tag noch eine Schlaufe dran. Wer noch mehr Zeit auf den besten Trails in Marokko verbringen will, der bucht Enduro Marokko – powered by Lukas Stöckli vom 21.5.2018 bis 28.5.2018. Nur für sehr starke Mountainbiker (Kondition 4, Technik 3-4).



Highlights

- › Enduro Abenteuer im Königreich Marokko
- › Auf den besten Trails um den höchsten Berg Nordafrikas
- › Das Leben der Berber hautnah erleben

Im Preis inbegriffen

- › 3 Übernachtungen im Hotel/Riat, Basis DZ
- › 4 Übernachtungen in einfachen Auberges/Gîte d'Etape (teils Mehrbettzimmer)
- › Alle Transfers
- › Vollpension inkl. Getränke an allen Biketagen
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Marrakesch-Zürich (ab CHF 350)
- › Transport des eigenen MTB (CHF 120)
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 190)

Kondition: 3, Technik: 3-4

- › 60 % Singletrails, 35 % Natur- und 5 % Asphaltstrassen
- › 30-60 km/Tag, 800-2200 hm/Tag, 4-8 h/Tag

2018: 30.04.–07.05.	8 Tage	CHF 1980	Guide: Dominik
2018: 11.05.–18.05.	8 Tage	CHF 1980	Guide: Ben
2018: 21.05.–28.05.	8 Tage	CHF 2130	Guide: Lukas
2019: 29.04.–06.05.	8 Tage	CHF 1980	

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

isostar[®]

Bringt mich weiter.



Andrea Salvisberg
Isostar Botschafter

Neu mit
Geschmack
Tropical

Isostar Endurance+ Sport Drink
Orange oder Tropical



Isostar Endurance+
Riegel
Cerealien und Früchte

MAKE ANY TERRAIN
YOUR PLAYGROUND



RAD & KULTUR MAROKKO

Das Königreich Marokko ist die beliebteste Feriendestination auf dem afrikanischen Kontinent. Aus gutem Grund. Marokko ist ein sicheres Reiseland, von der Schweiz aus schnell erreichbar und bietet orientalischen Zauber. Bikend entdecken wir die kulturellen und landschaftlichen Highlights – vom Hohen Atlas bis in die Sahara. Diese Reise ist perfekt für Bikegeniesser.

Der Flug nach Marokko dauert nur drei Stunden. In Marrakesch gewinnen wir einen ersten Eindruck des orientalischen Lebens. Uns zieht es gegen Süden. Hinter dem Tizi n'Tichka – mit 2260 m ü. M. einem der höchsten befahrbaren Pässe zwischen Marrakesch und des Saharavorlandes – werden die Bikes ausgepackt. Mit viel Schwung fahren wir die ersten Kilometer hinunter. Durch die Dades-Schlucht geht es flott talauswärts. Über die Jbel Saghro Berge gilt es schwierigeres Terrain und den einen oder anderen Anstieg zu meistern. Als Lohn gibt es eine Fahrt durch das Draa-Tal – unter schier endlosen Palmenhainen von Oase zu Oase. Wir biken so lange, bis uns in Zagora die ersten Dünen der Sahara im Wege stehen. Wir haben viel Zeit neben dem Sattel. So können wir die vielen Highlights auf dem Weg besichtigen. Zum Beispiel das UNESCO Kulturerbe Ait Ben Haddou, die M'Goun Schlucht im Tal der Rosen und ein Ritt auf dem Kamel ins Wüstencamp. Was noch? Die bekannten Filmstudios in Ouarzazate. Und zum Schluss die Wunder der 1000-jährigen Königstadt Marrakesch.

Der lokale Führer erklärt das harte Leben der Berber und erzählt uns die spannendsten Geschichten aus der Region. Wir lassen uns von den lokalen Spezialitäten verwöhnen und können an einem Tag sogar selber mitkochen. Übernachtet wird in landestypischen Riats und Hotels. Eine Nacht verbringen wir in einem komfortablen Wüstencamp.



Highlights

- › Die Highlights im Süden von Marokko auf dem Bike erleben
- › Auf einfachen Bikestrecken abseits der Touristenströme
- › Die Wunder der Königstadt Marrakesch entdecken

Im Preis inbegriffen

- › Flug Zürich-Marrakesch-Zürich in Economy-Klasse
- › Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge
- › 10 Übernachtungen in guten Hotels, traditionellen Riads oder Kasbahs, Basis DZ
- › Vollpension
- › Begleitfahrzeug, alle Transfers
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Biketrikot
- › Leitung durch einen Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Transport des eigenen MTB
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietbike (ab CHF 180)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 690)

Kondition: 1-2, Technik: 1

- › 40% Natur- und 60% Asphaltstrassen
- › 20-43 km/Tag, 130-450 hm/Tag, 2-5 h/Tag

2018: 06.04.–16.04.	11 Tage	CHF 3320
2018: 22.04.–30.04.	11 Tage	CHF 3320
2018: 05.10.–15.10.	11 Tage	CHF 3320
2018: 19.10.–29.10.	11 Tage	CHF 3320

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



RENNVELO MAROKKO



Highlights

- › Pässefahrten auf verkehrsarmen Strassen
- › Fahrt durch das Paradise Valley
- › Besuch der Hafenstadt Essaouira

Im Preis inbegriffen

- › 7 Übernachtungen in Hotel / Riad, Basis DZ
- › Frühstück in Marrakesch und Essaouira
- › Vollpension unterwegs inkl. nichtalkoholischen Getränken
- › Alle Transfers
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Marrakesch-Zürich (ab CHF 350)
- › Transport des eigenen Rennvelos (CHF 120)
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietrennvelo (CHF 210)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 630)
- › Verlängerung Marrakesch: 3 Nächte im Luxushotel (CHF 490)

Kondition: 2-3, Technik: 2

- › Asphaltstrassen, teilweise rau
- › 50-95 km/Tag, 700-1400 hm/Tag, 4-6 h/Tag

2018: 06.04.-13.04.	8 Tage	CHF 2450	Guide: Belinda
2018: 02.11.-09.11.	8 Tage	CHF 2450	Guide: Carmen
2019: 05.04.-12.04.	8 Tage	CHF 2450	
2019: 01.11.-08.11.	8 Tage	CHF 2450	

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Rennvelofahrer aufgepasst. Wir können nicht nur Trails, wir können es auch auf Pflaster! Für alle Rennvelofans sind wir die schönsten Strassen Marokkos abgefahren. Die neue Rennvelo Marokko Tour führt uns vom hohen Atlas bis ans Meer. Über hohe Pässe, durch karge Wüstenlandschaften bis zum UNESCO Weltkulturerbe Essaouira. Immer dabei: Der Zauber von 1001 Nacht.

Schlangenbeschwörer und Strassenkünstler gibt es immer noch, auf dem Djemaa el Fna, dem berühmtesten Platz in Afrika. Der erste Eindruck in Marrakesch bestätigt alle orientalischen Klischees. Nach dem zweiten Blick tauchen wir in das bunte Treiben in der Medina ein. Den Kontrast zum touristischen Souk in Marrakesch zeigt uns der wöchentliche Markt in Asni. Hier erleben wir das authentische Leben der Marokkaner. Hier beginnt auch unser Rennveloabenteuer. Das führt uns die ersten Tage durch den Hohen Atlas und über das Pièce de la Résistance, den 2100 Meter hohen Tizi n'Test Pass. Das Landschaftsbild ändert sich auf der anderen Seite dramatisch: Die Fahrt durch die karge Wüstenlandschaft lässt uns die Nähe zur Sahara spüren. Auch unter den Rädern - die Strassen sind hier nicht immer gepflastert. Von den blauen Felsen in Tafrouit, über das Auf- und Ab durch Arganplantagen fahren wir ins Paradise Valley. Ein letzter Anstieg und dann brausen wir die letzten Kilometer runter ans Meer. In der Hafenstadt Essaouira stossen wir auf eine unvergessliche Rennveloreise an und tauchen in der Medina ein letztes Mal in den Zauber von 1001 Nacht ein.



TRAILRUNNING MAROKKO

Kurze Ferien – langes Abenteuer. Das ist das Programm von unserer Trailrunning-Tour in der marokkanischen Wüste. In acht Tagen sind wir auf Originalstrecken des berühmten „Marathon des Sables“- Rennens unterwegs. Unsere Strecke geht über Sanddünen und durch Bilderbuchoasen. In der Wüste teilen wir das harte Leben der Touareg, in Marrakesh tauchen wir ins orientalische Stadtleben ein. „Auf den Spuren des Marathon des Sables“ ist die perfekte Tour für alle Trailrunner, die ihren Traum vom Runner's High in der Wüste erfüllen wollen.

Der Marathon des Sables ist einer der härtesten Läufe der Welt. Kein Wunder bei Strecken zwischen 15 und 40 km und einer noch längeren Königsetappe. Dazu trägt jeder Läufer seine persönlichen Utensilien und die Verpflegung für das 7-tätige Rennen als Selbstversorger mit sich. Der Marathon des Sables ist einer der schönsten Läufe der Welt, weil er durch die marokkanische Sahara geht. In diesem Gebiet gibt es alles, was eine Wüste ausmacht: Bilderbuchoasen, Sanddünen, felsige Ebenen und ausgetrocknete Seen. Auf den Spuren des Marathon des Sables ist eine Tour, auf der wir dank angepassten Distanzen, Begleitfahrzeug und Vollpension die Schönheit der Wüste geniessen können – ohne den Stress gegen die Uhr und ohne die Strapazen als Selbstversorger. Die lokale Mannschaft kennt die schönsten Rastplätze in der Wüste und verwöhnt uns mit feinem Essen am Lagerfeuer. Unser Guide Dani Thörig gibt dir als erfolgreicher „Marathon des Sables“-Finisher gerne den einen oder anderen Tipp für unvergessliche Trailrunning-Tage in der Wüste. Inshallah.



Highlights

- › Trailrunning auf Originalstrecken des Marathons
- › Übernachten in der Wüste
- › UNESCO Weltkulturerbe Ait Ben Haddou erlaufen

Im Preis inbegriffen

- › 2 Übernachtungen im Hotel/Riat, Basis DZ
- › 1 Übernachtungen in einfacher Aubege
- › 4 Übernachtungen im Zelt
- › Alle Transfers
- › Vollpension inkl. Getränke
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Marrakesch-Zürich (ab CHF 350)
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 120)
- › Verlängerung Marrakesh: 3 Nächte im Luxushotel (CHF 490)

Strecken

- › 80 % sandiger Untergrund, 20 % steiniger Untergrund
- › 9-16 km/Tag, 2-4 h/Tag

2018: 19.10.–26.10. 8 Tage CHF 2290 Guide: Dani
2019: 18.10.–25.10. 8 Tage CHF 2290 Guide: Dani

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

ABENTEUERREISEN TRAUMREISEN WELTWEIT

Wir sind Entdecker und Weltenbummler. Getrieben vom Abenteuer und mit der Motivation, die schönsten Trails der Welt für dich zu entdecken. Dabei sind ein paar richtige Traumreisen entstanden. Traumreisen, für deine schönsten Tage im Jahr!



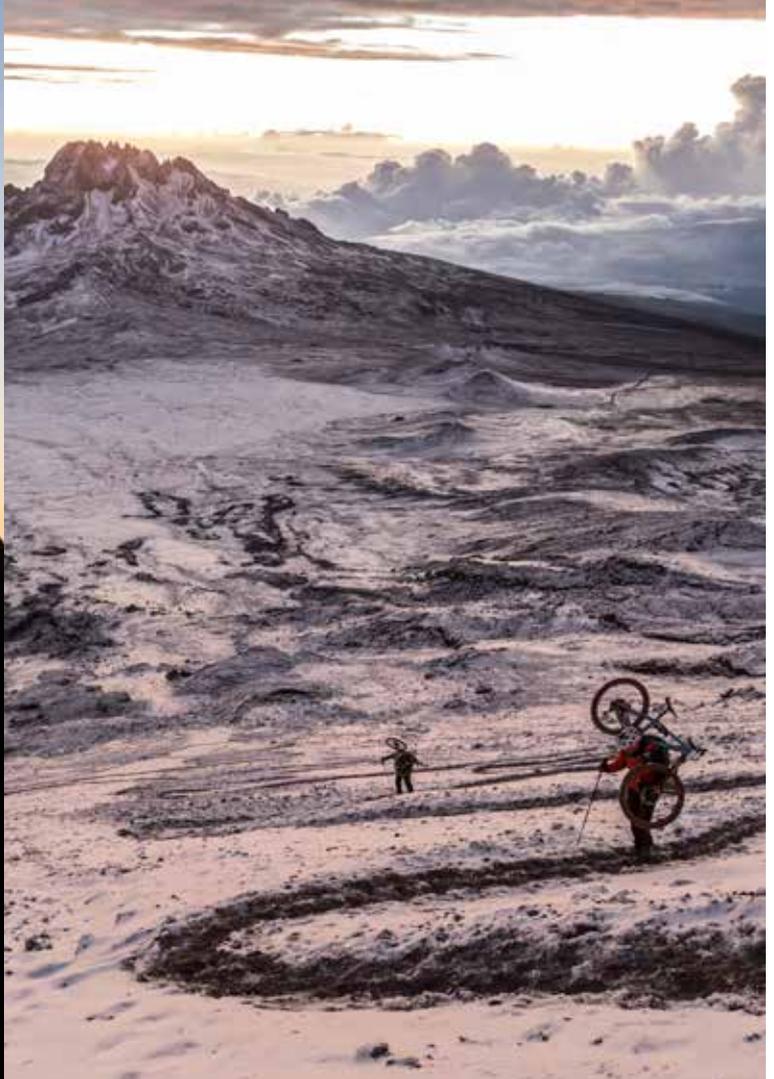
Abenteuerreisen ist der Spezialist für Reisen im Himalaya, in Südafrika und in Marokko. Wir von Abenteuerreisen entdecken aber auch immer wieder andere Orte auf der Welt, die wir dir nicht vorenthalten wollen. Orte, die zum ersten Mal mit dem Bike oder den Trailrunningschuhen bereist werden. Orte, auf denen wir die ersten Spuren auf dem Trail ziehen. Zum Beispiel auf dem Arctic Circle Trail in Grönland. Der wurde von uns im 2015 zum ersten Mal mit einem Fatbike befahren. Oder auf einem Seven Summit Gipfel. Wir sind der einzige Tour Operator, der eine Bewilligung für die Besteigung des Kilimandscharo mit dem Bike hat. Lust auf 100-prozentiges Singletrail Abenteuer? Dann solltest du mit uns auf die Rentiertrails in Schweden mitkommen.

Lieber den Spuren der Bike-Pioniere folgen? Das machen wir auf der Indian Summer Hüttentour in Amerika. Oder die ganzen Ferien Pura Vida? Das genießt du mit uns in Costa Rica.

Orte, die uns auch gut gefallen, aber nicht unbedingt zu Abenteuerreisen passen, überlassen wir unserem Partner. Dieser führt mit viel Kompetenz seit vielen Jahren einfache Rad & Kultur- und Bikereisen durch. Wir sind überzeugt: Bei uns findest du garantiert deine nächste Traumreise!

www.abenteuerreisen.ch/weltweit





SEVEN SUMMIT PER BIKE

KILIMANDSCHARO



Auf den höchsten Berg Afrikas zu Fuss ist dir zu langweilig? Du wolltest immer schon wissen, wie es sich anfühlt, von 6000 Metern runterzufahren? Dann hast du dein Abenteuer gefunden. Als erster Reiseanbieter weltweit bringen wir dich sicher auf den Gipfel des Kilimandscharo – mit dem Bike! Ist es eine Bikereise, bei der du alles hochfahren kannst? Nein. Ist es eine Bikereise, bei der es um den totalen Fahrspass geht? Nein. Ist es ein Abenteuer, dass du dein ganzes Leben nie vergessen wirst? OH YES!

Ob du den Gipfel auch tatsächlich erreichst, hängt fast ausschliesslich von einem Faktor ab: Der Akklimatisation. Unser gesamtes Reiseprogramm ist auf einen einzigen Tag zugeschnitten, nämlich den Gipfeltag. Nach der Ankunft in Tansania werden wir bereits am kommenden Tag mit dem Akklimatisationsprogramm beginnen. Das bedeutet, dass wir es sehr gemächlich angehen werden und uns in einigen Tagen an die Höhe gewöhnen, indem wir eine Runde auf dem Shira-Plateau auf 3500m ü.M. drehen und in dieser Höhe übernachten.

Zurück in der Ebene geniessen wir noch einmal einen Ruhetag, bevor es dann ernst wird. In insgesamt drei Etappen arbeiten wir uns ins Basecamp vor. Oftmals schieben wir das Bike. Fahren wäre theoretisch möglich, würde aber zu viel Energie kosten. Und diese brauchen wir noch am Tag der Gipfelbesteigung. Es gilt, 1200 Höhenmeter zurückzulegen. Dazu haben wir mehr als genügend Zeit, denn wir starten kurz nach Mitternacht. Als Belohnung winkt das obligatorische Erinnerungsfoto und eine fast 5000 Tiefenmeter lange Abfahrt. Davon wirst Du noch lange erzählen.



Highlights

- › Erste kommerzielle Bikereise auf den Kilimandscharo
- › Ausgefeiltes Akklimatisations- und Sicherheitskonzept
- › All-Inclusive: alle Leistungen im Preis inbegriffen

Im Preis inbegriffen

- › 5 Übernachtungen in einer Lodge, Basis DZ
- › 8 Übernachtungen im Zelt, Basis Doppelzelt
- › Alle Landleistungen, alle Eintritte
- › Alle Mahlzeiten und Getränke
- › Alle Transfers
- › Leitung durch einen zertifizierten MTB-Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Tansania-Zürich (ab CHF 800)
- › Transport des eigenen MTB (ca 80 EUR / Weg)
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer CHF 490

Kondition: 3, Technik: 3

- › 70% Naturstrassen, 30% Singletrails
- › 10-20 km/Tag, 700-1200 hm/Tag, 4-10 h/Tag

2018: 06.10.–21.10. 16 Tage CHF 7980 Guide: Gerhard
2019: 05.10.–20.10. 16 Tage CHF 7980 Guide: Gerhard

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

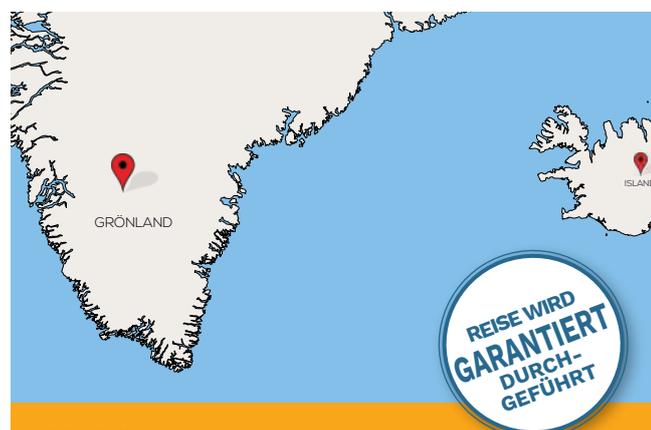


MIT DEM FATBIKE DURCH GRÖNLAND

ARCTIC CIRCLE TRAIL

Du hast das Gefühl, schon alles erlebt zu haben? Dann hör dir dieses ultimative Abenteuer jetzt an! Mit Fatbikes aus der Schweizer Bikeschmiede «Transalpes» fahren wir den Arctic Circle in Grönland. Umgeben vom ewigen Eis des Russel Glaciers durchqueren wir einen Teil Grönlands. Eine absolute Pioniertat, eine Reise, die es so noch nicht gegeben hat. Hier gehörst du zu den ersten Menschen der Welt, die dieses Unterfangen wagen!

Wir fliegen, mit kurzem Sightseeing-Stopp in Kopenhagen, nach Grönland. Schon die Ankunft im 400-Seelendorf Kangerlussuaq ist abenteuerlich. Wie oft landet man schon auf Schnee und Eis? Gut, dass unsere Fatbikes bereits vor Ort auf uns warten und das umständliche Gepäckschleppen wegfällt. Ein Expeditionsbus bringt uns zum Russel Glacier. Das ewige Eis bietet eine imposante Kulisse, die uns den Atem raubt: Mehrere 100 Meter dickes Eis endet hier, wo heute unsere Etappe beginnt. Während der ganzen Reise begleitet uns eine tolle, lokale Crew. Schneemobile transportieren Gepäck und Nahrung. So sind wir gut gerüstet für die kommenden fünf Tage auf dem Arctic Circle Trail. Aus logistischen Gründen nehmen wir gleich zu Beginn die 60 km lange Königsetappe unter die Räder. Auf dem zugefrorenen Fjord geht es zuerst gemächlich, später leicht coupiert vorwärts. Die nachfolgenden Etappen sind mit 19 bis 37 km relativ kurz und gut zu bewältigen, zwei strenge Anstiege bringen uns jedoch ins Schwitzen. Pausenlos erwartet uns ein Naturerlebnis der ersten Klasse. Sogar Nordlichter sehen wir mit etwas Glück. Die einfachen, beheizten Hütten unterwegs sind perfekt, um uns zu erholen. Der letzte Biketag zerrt an unseren Kräften: 500 Höhenmeter gilt es zu überwinden, doch dank den dicken Reifen schaffen wir diese Hürde. Unsere Begleithunde kennen plötzlich kein Halten mehr. Sie wissen, dass wir nach 200 Kilometer dem Ziel nahe sind. Auch wir freuen uns über die Ankunft in Sisimiut, wo wir nach fünf Tagen wieder eine warme Dusche bekommen. Vor allem aber erwartet uns eine zivilisierte Welt, die uns nach Tagen in der Wildnis befremdlich vorkommt. Mit coolen Aktivitäten wie Wintersafari oder Schifffahrt auf schwimmendem Eis, gewöhnen wir uns schnell wieder an das kultivierte Leben. Mit kleinen Souvenirs im Gepäck und um ein grosses Abenteuer reicher, freuen wir uns schon auf die neidischen Zuhörer daheim.



Highlights

- › Die wohl speziellste Bikereise der Welt
- › Mit Schlittenhunden unterwegs durch das grönländische Eis
- › Gepäcktransport, Übernachtung in geheizten Hütten

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Kopenhagen-Kangerlussuaq-Kopenhagen in Economy Klasse inkl. 20 kg Freigepäck inkl. Taxen
- › 4 Übernachtungen im Massenschlag in Hütten
- › 6 Übernachtungen in teils einfachen Hotels
- › Alle Landleistungen und Transfers
- › Vollpension inkl. Getränken in Grönland Tag 4 bis Tag 10
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Kopenhagen-Zürich (ab CHF 300)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 500)
- › Mittag- und Abendessen in Kopenhagen und Kangerlussuaq
- › Trinkgelder, alkoholische Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Miet-Fatbike von Transalps (CHF 500)
- › Einzelzimmer Kopenhagen, Kangerlussuaq und Sisimiut (CHF 490)

Kondition: 3, Technik: 2

- › 100 % Schneepisten
- › 18-60 km/Tag, 170-700 hm/Tag, 3-6 h/Tag

2018: 28.02.–10.03. 11 Tage CHF 6390 Zusatztour
2018: 19.03.–29.03. 11 Tage CHF 6390 Guide: Pepe
2019: 18.03.–28.03. 11 Tage CHF 6390

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



AUF SINGLETRAILS DURCH SCHWEDEN

RENTIERTRAILS

Drei Schlagwörter wenn du an Schweden denkst. Pippi Langstrumpf, Ikea und Elche? Passt. Wir von Abenteuerreisen denken dabei an unendliche Weiten und 100 % pures Singletrail-Vergnügen. Unterwegs im schwedischen Fjäll brauchst du nicht nur eine gute Kondition, sondern auch eine astreine Fahrtechnik. Und ab und zu den Mut, in die Bikerhose zu steigen, auch wenn dunkle Wolken am Horizont aufziehen. Der Gegenwert? Ein absolutes Biker-Eldorado für alle Singletrail-Rockstars!

Wir schwärmen Richtung Schweden, wenn die Touristen und Mücken das Land verlassen. So haben wir die Trails ganz für uns. Ausserdem ist der schwedische Indian Summer die schönste Reisezeit im hohen Norden. Unser Flug bringt uns via Stockholm nach Östersund, wo wir bereits zur Mittagszeit ankommen. Mit unserem Mietbus fahren wir in die schwedischen Berge, den Fjäll. Die ersten fünf der insgesamt zwölf Reisetage verbringen wir um Storulvån. Von hier aus unternehmen wir knackige Tages- bis Dreitagestouren in die einmalige Wildnis des Jämtland und die Region um Sylan. Augen auf! Denn mit etwas Glück beobachten wir Elche oder Rentiere. Die Eindrücke des Tages lassen wir abends in der Sauna dahinschmelzen. Wir übernachten zwar in einfachen Hütten, Pensionen und Hotels, das Essen erhalten wir aber sterneverdächtig zubereitet. So bringt uns das allabendliche Wellnessprogramm die nötige Power für die knackigen Anstiege und die wilden Abfahrten tagsüber. Mit dem Bike fahren wir nach Ljungdalen. Hier entdecken wir das Gebiet Härjedalen. Es ist die Heimat des weltbekannten Autors Henning Mankel. In dieser Gegend schreiben auch wir Geschichten – nämlich die von Trails, wie wir sie noch nie gefahren sind und von einer intakten Natur, die uns eine unbeschreibliche Kulisse malt.



Highlights

- › 100% Singletrails durch endlose Weiten
- › Mental erholsame Ferien, fernab der Zivilisation
- › Mit Glück Sichtung von Rentieren, Elchen und sogar Bären

Im Preis inbegriffen

- › 7 Übernachtungen in einfachen Hütten, Basis DZ (teilweise Mehrbettzimmer)
- › 1 Nacht in einfacher Pension, Basis DZ
- › 3 Nächte in gutem Hotel, Basis DZ
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension an allen Biketagen
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB-Guide

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Östersund-Zürich (ab CHF 500)
- › Transport des eigenen MTB (ca. CHF 200)
- › Aktivitäten am Ruhetag
- › Trinkgelder, Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

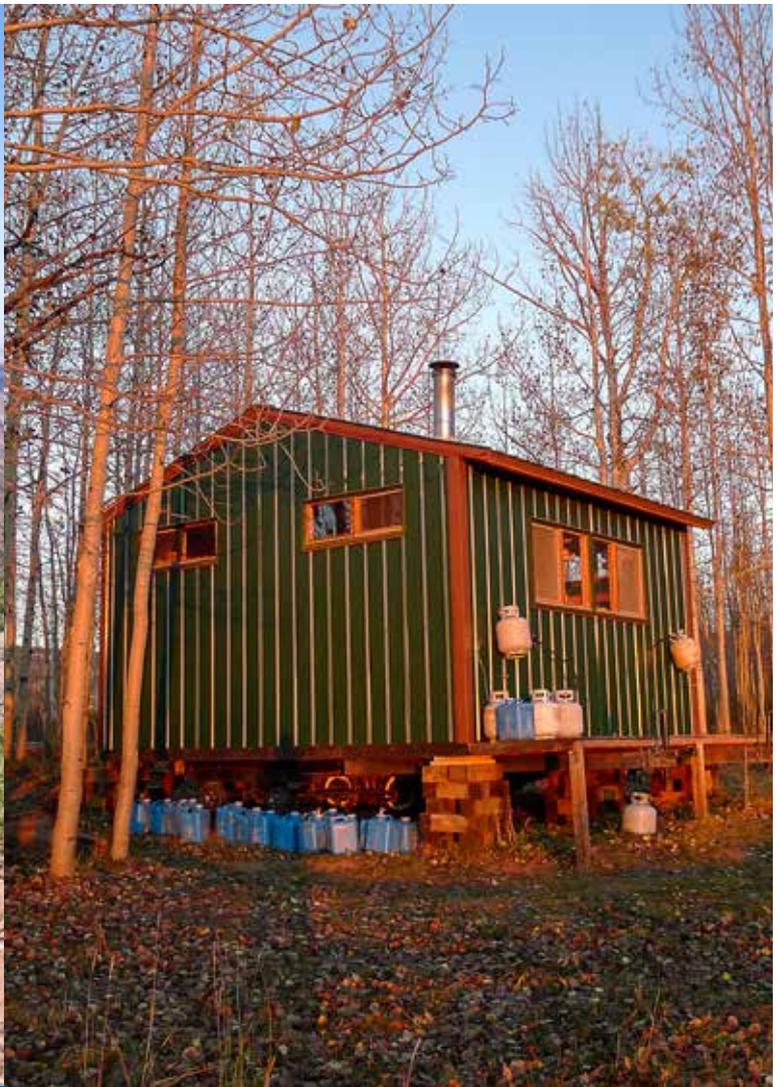
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 2, Technik: 2-3

- › 100 % Singletrails
- › 20-45 km/Tag, 300-800 hm/Tag, 4-6 h/Tag

2018: 19.08.–30.08. 12 Tage CHF 3990 Guide: Sarah
2019: 18.08.–29.08. 12 Tage CHF 3990

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



VON HÜTTE ZU HÜTTE

INDIAN SUMMER TOUR

NEUE
REISE

Wer hat Lust auf Trails, einfaches Leben und grandiose Natur? Diese Reise führt uns von Bikemekka zu Bikemekka, von Durango nach Moab. In Durango fahren wir uns im Bikepark der Bike-Legende Ned Overend ein. In 7 Tagen biken wir von Hütte zu Hütte – durch National Forests und Nationalpärke. Auf den Spuren der Bike-Pioniere geht es über die hohen Berge von Colorado und durch die tiefen Schluchten von Utah. Konditionell bist du gut unterwegs, fahrtechnisch fühlst du dich sicher? So nehmen wir dich mit!

Ankunft im Bikemekka Durango. Der allererste Mountaintbike-Weltmeister hat hier seinen eigenen Bikepark. Im Ned Overend Bike Park cruisen wir unsere ersten Runden und streifen nachmittags durch das hübsche Städtchen mit seinen vielen Bikeshops. Der nächste Tag führt uns zum Hermosa Creek Trail. Bikerinnen und Biker reisen nur für diesen einen Trail aus der ganzen Welt an! Was für ein Highlight! Vierter Tag. Das Hütten-Abenteuer startet. Für die nächsten sieben Tage tauschen wir Strom und fliessend Wasser gegen eine fantastische Landschaft mit vielen flowigen Trails. Abends ist anpacken gefragt. Das einfache Leben in der Hütte fordert deine Unterstützung beim Feuermachen und Kochen. Keine Sorge, in Sachen Hausarbeit ist man schnell ein eingespieltes Team! Die nächsten Tage fahren wir über den flüssigen Trail des Groundhog Stock Driveway, baden im Miramonte See und ziehen unsere Spuren durch das Dry Creek Basin.

Auf alten Minenstrassen erhalten wir einen tiefen Einblick in das Canyonland und eine weite Aussicht über die Davis Mesa. Das Bikemekka Moab ist nur noch durch die La Sal Mountains von uns getrennt. Wir geniessen den vorletzten Abend am Lagerfeuer und tauchen am nächsten Tag in das Bikerparadies ein. Welchen Trail soll ich nur fahren? Den Top of the World, Porcupine, Slickrock? Wir shredden was das Zeug hält und geniessen danach ganz bestimmt die warme Dusche im Hotel und den Riesenburger in der Stadt.



Highlights

- › Auf Trails von Durango nach Moab
- › Hüttenleben wie die Pioniere Slickrock, Porcupine und Co.
- › Nationalpärke und Naturwunder

Im Preis inbegriffen

- › 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Basis DZ
- › 6 Übernachtungen in einfachen Hütten im Massenschlag
- › Frühstück in Durango und Moab
- › Vollpension in den Hütten
- › Transfers und Eintritte in Nationalparks
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Durango-Salt Lake City-Zürich (ab CHF 1600)
- › Transport des eigenen MTB (Aufpreis je nach Fluglinie)
- › Evtl. ESTA-Registrierung (ca. CHF 15) oder Visum (ca. CHF 160)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer in Durango, Moab, Salt Lake City (CHF 890)

Kondition: 2-3, Technik: 2-3

- › 70 % Singletrails, 30 % Naturstrassen
- › 30-60 km/Tag, 300-1500 hm/Tag, 4-8 h/Tag

2018: 14.09.–29.09. 16 Tage CHF 4980 Guide: Peter
2019: 14.09.–29.09. 16 Tage CHF 4980

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



COSTA RICA

PURA VIDA TOUR

NEUE
REISE

Reiche Küste, das ist die Übersetzung von Costa Rica. Kein Wunder, Costa Rica ist eines der fortschrittlichsten Länder in Lateinamerika. Es bietet eine reiche Flora und Fauna, hohe Berge und unberührte Strände. Für uns Biker ein tolles Abenteuer, diese abwechslungsreiche Landschaft auf dem Sattel zu entdecken. Auf Trails durch den Regenwald, mit dem Bike entlang an Traumstränden und per Shuttle auf den höchsten Vulkan. Das ist pura Vida und puro Mountainbike!

Seit diesem Jahr fliegt uns Edelweiss von Zürich direkt nach San José. Die gewonnene Reisezeit investieren wir am ersten Tag in den Besuch des neuen Bikeparks von Colon. Die sportlichen Fahrer folgen dem Hinterrad von Paolo, unserem lokalen Guide. Die gemütlicheren Biker machen den Bikepark mit unserem Schweizer Guide unsicher. Das erste landschaftliche Highlight ist der Nationalpark Rincon de la Vieja. Auf unserer Hacienda gibt es ein grosses Netz an Trails, die an Wasserfällen und natürlichen, heissen Quellen vorbeiführen. Die einen machen Halt, die anderen fahren noch eine Runde.

Ein kurzer Transfer bringt uns ans Meer. In drei Tagen fahren wir auf der Halbinsel Nicoya entlang von Traumstränden. Das kühle Bier an der Strandbar will aber verdient werden, denn die Küste ist coupiert und der Weg ist lang. Nach dem Abstecher an die Pazifikküste fährt uns ein Schnellboot über den Golf von Nicoya wieder ans Festland. Jetzt geht es in die Berge, in die Cordillera de Talamanca. Auf 2'000 Metern über Meer ist das Klima ideal für eine Bergetappe. Die führt uns durch das beste Anbaugebiet von Kaffee in Costa Rica. Durch die Kaffeeplantagen führen auch die besten Trails, die Paulo und seine Freunde mit viel Handarbeit gebaut haben und uns voller Stolz zeigen.

Nicht weit entfernt ragt der höchste Vulkan von Costa Rica in den Himmel, der 3432 Meter hohe Irazú. Dort wollen wir hin. Was für eine Aussicht vom Kraterrand, was für eine Freude auf der 35 Kilometer langen Abfahrt! Mit heissen Bremsscheiben stoppen wir am Mittag am Pacuare River. Hier wird das Bike gegen ein Paddel ausgetauscht. Unter fachkundiger Führung paddeln wir durch Stromschnellen und Weisswasser. Wetten, dass es am Abend in unserer exklusiven Lodge am Fluss viel zu erzählen gibt?



Highlights

- › Biken in den schönsten Gebieten von Costa Rica
- › Flora und Fauna im subtropischen Land er-fahren
- › Tolle Unterkünfte und authentisches Essen

Im Preis inbegriffen

- › 6 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ
- › 5 Übernachtungen in Lodges, Basis DZ
- › 2 Übernachtungen in Haciendas, Basis DZ
- › Frühstück
- › Alle Transfers und Shuttlebus
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer MTB - Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-San Jose-Zürich (ab CHF 1100)
- › Transport des eigenen MTB (Aufpreis je nach Fluglinie)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer (CHF 490)

Kondition: 2, Technik: 2

- › 60 % Singletrails, 20 % Küstenstrasse, 20 % Naturstrassen
- › 25-60 km/Tag, 600-1000 hm/Tag, 4-8 h/Tag

2018: 16.11.–30.11. 15 Tage CHF 4690 Guide: Peter
 2018: 04.12.–18.12. 15 Tage CHF 4690 Zusatztour
 2019: 15.11.–29.11. 16 Tage CHF 4690

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BIKEREISE MADEIRA



Highlights

- › Vom Pico do Arieiro (1818 m ü. M.) ans Meer
- › Hochebene Paúl da Serra
- › Radeln an der schönsten Küstenstrasse

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Flug Zürich–Funchal–Zürich in Economy Klasse
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- › Transfers & Shuttlebus
- › 7 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ mit Frühstück
- › 3 Picknicks und 3 Abendessen
- › Transfers und teilweise Shuttlebus
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Biketrikot
- › Leitung durch Schweizer Guide

Nicht inbegriffen

- › Transport des eigenen MTB (CHF 120)
- › nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Vollgefedertes Mietbike (ab CHF 290)
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 220)

Kondition: 2, Technik: 2

- › 70 % Naturstrassen und Singletrails, 30 % Asphaltstrassen
- › 50-30 km/Tag, 300-1200 hm/Tag, 4-6 h/Tag

Madeira bietet eine abwechslungsreiche Vielfalt an befahrbaren Wanderwegen, Wald- und Schotterstrassen, wunderschönen Küstenstrassen im Norden und kurvigen Trails entlang den flachen Wasserkanälen im Süden. Das Klima ist angenehm, die Einheimischen sind relaxed und gastfreundlich und unsere Hotels haben viel Charme.

Wenn es der Flugplan zulässt, steigen wir bereits am ersten Tag in die Pedalen und cruisen einer bewaldeten Levada entlang in unser erstes Hotel. Den zweiten Tag beginnen wir in den Trekkingschuhen, wir wandern entlang einer der schönsten Levadas und geniessen traumhafte Ausblicke. Im Velosattel flitzen wir dann ins Tal hinunter und entlang der spektakulären nördlichen Küstenstrasse zum Nordwestzipfel der Insel.

Eine Rundtour führt uns quer über die weitläufige Hochebene, vorbei an riesigen Windrädern durch eine steppenartige, afrikanisch anmutende Vegetation. Ein rasanter Downhill auf einer Schotterpiste bringt uns im Nu zurück in unser Hotel.

Wir besuchen Funchal, das kulturelle Zentrum Madeiras. Zu den Attraktionen zählen die Hafenanlage mit der Promenade und die anliegende Altstadt. Ein Shuttle fährt uns hoch zum dritthöchsten Gipfel der Insel. Meist bietet sich eine traumhafte Aussicht auf die zerklüfteten Berggipfel und tiefen Täler. Von hier biken wir auf vielseitigen Trails und Nebenstrassen bis runter ans Meer.

2018: 26.05.–02.06. 08 Tage CHF 2380

2018: 06.10.–13.10. 08 Tage CHF 2490

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



ENDURO MADEIRA

Madeira ist der Geheimtipp für ambitionierte Mountainbiker. Eine Woche lang entdecken wir die besten Trails auf der Insel. Bergauf nehmen wir den Shuttle, bergab lassen wir es bis 1818 Tiefenmeter ans Meer krachen. Enduro Madeira ist die perfekte Reise für alle, die in der Schweiz gerne die eine oder andere Bahnentour machen.

Unser Abenteuer beginnt im Südwesten der Insel. Dort beziehen wir das Hotel direkt am Strand. Die nächsten vier Tage führt uns John, der wohl bekannteste Mountainbiker auf Madeira, über die besten und am besten versteckten Trails. Wir rocken über alte Wanderwege, surfen entlang der Levadas - den alten Wasserwegen - und shreden auf den handgeschaukelten Linien. Das Highlight? Alle Wege führen direkt ans Meer, wo uns ein kaltes Bier und ein heimischer Snack erwartet. Am vierten Tag wechseln wir vom Strandhotel ins Stadthotel. In Funchal, der Hauptstadt Madeiras, erkunden wir den östlichen Teil der Insel. Auf dem Pico Arieiro, mit 1818 Metern der dritthöchste Berg auf der Insel, geniessen wir die fantastische Aussicht. Auch der Osten bietet ein grosses Repertoire an knackigen Trails, auf denen wir unsere Bikes voll ausfahren können. Was nach einem Tag auf diesen Trails nicht fehlen darf? Der Ausgang in Funchal, wo wir bei mediterranem Essen und Madeirawein die tollen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen und den Abend gebühlich ausklingen können.



Highlights

- › Maximaler Trailrausch dank Shuttleservice
- › Jeden Tag garantiert 2000 Tiefenmeter
- › Chillen am Strand und Ausgehen in der Stadt

Im Preis inbegriffen

- › 7 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ mit Frühstück
- › Alle Transfers
- › Shuttlebus und lokaler Guide für 8 Tage

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Funchal-Zürich (ab CHF 300)
- › Transport des eigenen MTB (CHF 120)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 2, Technik: 3

- › 80 % Singletrails, 20 % Naturstrassen
- › 30-60 km/Tag, 300-600 hm/Tag, 4-8 h/Tag

2018: 26.05.–02.06. 8 Tage CHF 2590
2019: 25.05.–01.06. 8 Tage CHF 2590

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



NEUE
REISE

E-BIKE AZOREN



Highlights

- › Zwei verschiedene Inseln mühelos erkunden
- › Baden in den heissen Quellen von Caldeira Velha
- › Besuch der grössten Teeplantage von Europa

Im Preis inbegriffen

- › Linienflug Flug Zürich–San Miguel–Zürich in Economy Klasse
- › Taxen, 20 kg Freigepäck
- › Inlandflug San Miguel–Santa Maria–San Miguel
- › Transfers
- › 7 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ mit Frühstück
- › Lunch unterwegs
- › Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- › Miet E-Bike
- › Leitung durch Schweizer Guide
- › Lokale Reiseleitung

Nicht inbegriffen

- › nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 1, Technik: 1

- › 10 % Naturstrassen 90 % Asphaltstrassen
- › 34-63 km/Tag, 4-6 h/Tag

2018: 04.06.–11.06. 8 Tage CHF 3490 Guide: Marco
2019: 03.06.–10.06. 8 Tage CHF 3490

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Schon mal etwas von den Azoren gehört? Bestimmt schon mal vom Azorenhoch. Unser ganz persönliches Hoch erleben wir, wenn wir während einer Woche zwei der sieben Atlantikinseln mit dem E-Bike erkunden. Ohne körperlichen Stress sausen wir über die coupiereten Inseln San Miguel und Santa Maria.

So viel Abwechslung auf so kleinem Raum, das gibt es fast nur auf den Azoren. Vulkane, Regenwald, wilde Küstenabschnitte, historische Städtchen und Teeplantagen. Es gibt viel zu sehen während unserer einwöchigen E-Bike Reise auf der Inselgruppe im Atlantik. Das gemässigte Klima ist ideal für unsere Erkundungsreise. Von der Hauptinsel San Miguel fliegen wir in nur 20 Minuten nach Santa Maria. Dank Motorunterstützung befahren wir praktisch alle Strassen der kleinen Insel. Vom Hotel an der Küste fahren wir ins Landesinnere über den höchsten Hügel durch dichten Wald, um auf der anderen Seite der Insel wieder an die Küste zu stossen.

Zurück auf der Hauptinsel gibt es noch mehr zu tun. Die heissen Quellen von Ribeira Grande laden zu einer Pause im 35° warmen Wasser ein. Auf der grössten Teeplantage Europas degustieren wir den Tee und kaufen Souvenirs ein. Der kulinarische Abschluss des Tages: ein zartes Stück Fleisch, niedergegart im natürlichen Dampf eines Geysirs. Und so ganz nebenbei fahren wir auf Vulkankratern entlang durch blühende Natur, auf unserem ganz persönlichen Azorenhoch eben!



NEUE
REISE

HIGHLANDS TOUR ISLAND

Steht Island auch bei dir ganz weit oben auf der Bucket List? Zurecht! Die grösste Vulkaninsel der Welt ist ein Paradies für Abenteurer und Sportler. Wir von Abenteuerreisen haben die Insel in den letzten 3 Jahren intensiv bereist. Herausgekommen ist eine neue Tour für alle Biker, die lieber Reisen statt Ferien machen.

In Island haben wir eine etwas andere Abenteuerreise ausgearbeitet. Weil wir das Land weit ab der grossen Touristenströme entdecken wollen. Im ersten Teil der Reise biken wir einmal um einen Gletscher. Im zweiten Teil der Reise machen wir im Norden gemeinsame Sache mit den Locals. Im dritten Teil tauchen wir in das Stadtleben von Reykjavik ein. Der erste Teil: Einmal mit dem Bike um einen isländischen Gletscher. Die Route des Glacier360 führt einmal rund um den Langjökull Gletscher. In 3 Tagen und 3 Etappen gilt es 290 Kilometer und 3900 Höhenmeter zu bewältigen. Der Start ist beim grossen Geysir, das Ziel am Gullfoss Wasserfall. Keine Lust das Rennen zu fahren? Dann organisieren wir für dich ein kurzweiliges Supporter-Programm. Der zweite Teil: Einmal über die Highlands. Mit einem geländegängigen Bus fahren wir in zwei Tagen quer durch die Highlands, vom Gullfoss Richtung Norden bis ans Meer. Auf dem Weg gönnen wir den geschundenen Körpern die eine oder andere heisse Quelle. Im Norden wurden in den letzten Jahren flowige Trails gebaut. Mit den Machern dieser Trails verbringen wir ein paar Tage. Sie zeigen uns ihre Lieblingsorte und führen uns vielleicht in eine neue Sportart ein. Der dritte Teil: Der Inlandflughafen ist direkt in Reykjavik. Dort landen wir nach einem kurzen Flug. Die letzten 2 Tage mischen wir uns unter die Touristen und erkunden die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Wer vom Tagesprogramm noch nicht genug hat, der gönnt sich Ausgang in der berühmten Opernmeile in der Nähe des Opernhauses.



Highlights

- › Das glacier360-Rennen
- › Mit Locals auf versteckten Trails und an geheime Orte
- › Sommer in Reykjavik

Im Preis inbegriffen

- › 9 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ mit Frühstück
- › Inlandflug
- › Alle Transfers
- › Startgebühr glacier360-Rennen auf Basis Camp Packet
- › Logistische Unterstützung während dem Rennen
- › Durchquerung der Highlands im Geländefahrzeug
- › Leitung durch einen zertifizierten Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Flug Zürich-Reykjavik-Zürich (ab CHF 300)
- › Transport des eigenen MTB (je nach Airline)
- › Trinkgelder, nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 490)

Kondition: 3-4, Technik: 2-3

2018: 08.08.–18.08. 11 Tage noch offen Guide: Michel
2019: noch offen

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



BIKEREISE MONGOLEI



Highlights

- › Gandan-Kloster in Ulan Bator
- › Dschingis Khans Hauptstadt Karakorum
- › Hustai-Nationalpark

Im Preis inbegriffen

- › Flug Zürich–Ulan Bator–Zürich in Economy
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- › Transport des eigenen Bikes
- › Begleitfahrzeug
- › 13 Übernachtungen in Jurten
- › 2 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ
- › 1 Übernachtung im Zug
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Vollpension während der ganzen Reise
- › Biketrikot
- › Leitung durch einen Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Getränke
- › Mongolei-Visum (ca. CHF 90)
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 550)

Kondition: 2-3, Technik: 2

- › 90 % Trails, 10 % Asphaltstrassen
- › 60 km/Tag, 500 hm/Tag, 2-6 h/Tag

2018: 18.07.–04.08. 18 Tage CHF 5850
2018: 15.08.–01.09. 18 Tage CHF 5650
2019: 17.07.–03.08. 18 Tage auf Anfrage

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch

Diese atemberaubende Bikereise führt uns durch die weite Steppen- und Hügellandschaft der Mongolei. Wir radeln über saftige, blühende Wiesen, durch Steppengras, grüne Wälder, an fischreichen Seen vorbei und erleben die unendliche Weite und Ruhe der Mongolei.

Meist übernachten wir in Jurten Camps und erhalten so einen Eindruck davon, wie die Nomaden seit Jahrhunderten leben. Herzliche Begegnungen mit der mongolischen Bevölkerung, die meist zu Pferd unterwegs ist, bereichern die Reise. Die Landschaft ist überwältigend schön und für uns gleichzeitig fremdartig. Die reine Luft, praktisch verkehrsfreie Strassen und Wege und eine abwechslungsreiche Szenerie machen das Radfahren zum Genuss. Dank den robusten 4x4-Begleitfahrzeugen gelangen wir auch in abgelegene Gebiete und können landschaftlich unterschiedliche Gegenden dieses riesengrossen Landes entdecken. Eine Reise der Superlative für Radfahrer, die das Aussergewöhnliche suchen.



ANDENCROSS ARGENTINIEN

Faszinierende Hochgebirgslandschaften, meditative Fahrten im Hochland der Anden, atemberaubende Downhills durch bizarre Kakteenlandschaften, knackige Trails inmitten subtropischer Regenwälder, Offroad-Touren über ausgedehnte Salzseen und faszinierende Schluchten mit farbenfrohen Felsformationen erwarten uns im Nordwesten Argentiniens. Ein grossartiges Naturerlebnis mit mystischen Stimmungen!

Garniert wird diese exklusive Biketour mit einmaligen Fahrten in den Anden, mit charmanten Kolonialstädten wie Salta oder Cachi, den köstlichen Weinen im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt und unglaublich gastfreundlichen Menschen. Als würdigen Abschluss besuchen wir Buenos Aires und verzehren die besten Steaks der südlichen Hemisphäre. Eine anspruchsvolle Bikereise für Abenteuerlustige. Ein Anden-Cross mit dem fast 5000m hohen Pass Abra del Acay ist ein Traum für jeden Mountainbiker.



Highlights

- › Downhill vom höchsten Pass Argentiniens
- › Trails zwischen Kandelaber-Kakteen
- › Offroad über Salzseen

Im Preis inbegriffen

- › Flug Zürich–Salta–Buenos Aires–Zürich
- › Flughafensteuern und Treibstoffzuschläge
- › Transport des eigenen MTB
- › Begleitfahrzeug
- › 16 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ
- › 1 Übernachtung in einfacher Unterkunft
- › Alle Landleistungen und Transfers, alle Eintritte
- › Frühstück
- › Leitung durch einen Schweizer Guide
- › Lokales Team

Nicht inbegriffen

- › Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

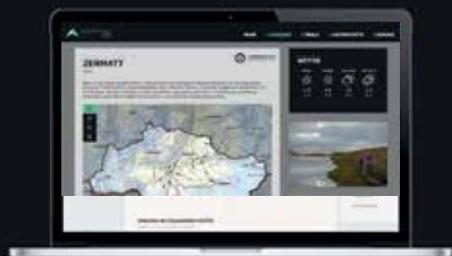
- › Einzelzimmer Aufpreis (CHF 650)

Kondition: 2-3, Technik: 2

- › 75 % Natur- und 25 % Asphaltstrassen
- › 60 km/Tag, 900 hm/Tag, 4-6 h/Tag

2018: 29.09.–18.10. 20 Tage CHF 7580
2019: 28.09.–17.10. 20 Tage auf Anfrage

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



CLICK. PLAY. RIDE.



**PLANE DEINEN PERFEKTEN
MOUNTAINBIKE TRIP AUF
supertrail.guide**



**DIE BESTEN SPOTS.
DIE BESTEN TRAILS.
EINE KARTE!**



SUPERTRAIL MAP

**UND HOLE DIR ALLE TRAILS
FÜR DIE HOSENTASCHE!
supertrail-map.com**

TRANSALPES

DIE BIKE MANUFAKTUR

TRANSALPES baut die vielleicht besten Bikes für die garantiert besten Ferien. Jetzt auch in Carbon!

Teste das neue TRANSALPES C1



RENNVELO SARDINIEN

Inselhüpfen über Korsika in die Schweiz

Die 9-tägige Etappenfahrt von Sardinien über Korsika in die Schweiz führt von Cala Liberotto durchs Landesinnere Sardinien auf die Insel Korsika, dann via Ligurien-Piemont nach Spiez. Dort werden wir fast 900 km und gegen 11 500 Höhenmeter in den Beinen haben. In den exklusiven Etappenorten und mit sportlichen Highlights wie den Pässen Col de Bavella auf Korsika und Simplon ist eine erlebnisreiche Woche garantiert.

Im Herbst bieten wir die Etappenfahrt in umgekehrter Richtung an.

Detailprogramm auf unserer Webseite.



Highlights

- › Passfahrt über den Col de Bavella (1218 m) auf Korsika.
- › Nachtessen und Übernachtung auf dem Schiff
- › Passfahrt über den Simplon (2005 m)

Im Preis inbegriffen

- › Flug ab oder nach Zürich
- › Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- › 8 Übernachtungen im Hotel, Basis DZ, Halbpension
- › Fähren- und Bahntickets
- › 8 exklusive Tagestouren
- › Zwischenverpflegung & Getränke
- › Mittagessen im Restaurant oder Lunch
- › Sportgetränke, Sportsack, Bidon, Gutscheine Trikot oder Hose
- › Begleitbus mit Gepäcktransport

Nicht inbegriffen

- › Trinkgelder

Zusätzlich buchbare Leistungen

- › Mietrad (CHF 200)
- › Einzelzimmer Aufpreis (300 CHF)

Kondition: 2-3, Technik: 1

- › 100 % Asphaltstrassen
- › 120 km/Tag, 1500 hm/Tag

2018: 02.06.–10.06. 9 Tage CHF 2190

2018: 31.08.–08.09. 9 Tage CHF 2190

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



IRAN BIKEREISE

Biken im Iran. Das steht schon ganz lange auf unserer persönlichen Bucket-List. Noch während sich dieses Magazin im Druck befindet, sind wir auf Rekoreise durch das Land der Gegensätze. Wir beginnen unsere Entdeckungsreise in der Millionenmetropole Teheran. Das Gebiet

nördlich der Hauptstadt rund um den 5670m hohen Damavand ist ein ideales Bikegebiet. Unsere lokalen Guides kennen viele Spots und führen uns zu den geheimen Trails der einheimischen Bikeszene.

Die Pioniertour findet 2019 statt.



NAMIBIA BIKESAFARI

Von dieser Reise haben wir schon lange geträumt. Mit dem Mountainbike durch die wilde Natur fahren und dabei auf Tiere in freier Wildbahn stossen. Nein, nicht irgendwelche Tiere, sondern die Tiere, die es bei uns nur im Zoo zu sehen gibt. In Namibia sind wir im Frühling 2017 auf den Trampelpfaden der Elefanten gebiked, mit der Zebrakolonie um die Wette gefahren und haben neben der Giraffenfamilie zum

Lunchen angehalten. Weiter im Norden haben uns weit ab der Zivilisation die Himba, das letzte nomadische Volk Namibias, begrüsst. Natürlich darf der Besuch im Etosha National Park und die Übernachtung in authentischen Lodges auf der Bikesafari nicht fehlen.

Die Pioniertour findet im Sommer 2019 statt.



PERU BIKEREISE

Abenteuerreisen im Lande der Incas. Lima, die Hauptstadt von Peru, und die Umgebung sind bekannt für die längste Abfahrt der Welt - die wollen wir mit dem Bike austesten. In und um das Heilige Tal bei Cuzco gibt es tolle Trails - die wollen wir finden. In den Anden gibt es mehr als nur den Inka Pfad - das verspricht Abenteuer.

Und im Dschungel hören wir den Schamanen zu, die mit ihrem Wissen auch Novartis und Co. etwas vormachen können. Noch nicht genug? In der Verlängerung wollen wir hoch hinaus: In Huaraz schlägt der Puls beim Anblick der Cordillera Blanca von jedem Mountainbiker höher, wetten?

Die Pioniertour findet 2019 statt.



AZOREN RENNVELO

Die Vulkaninseln des Azoren Archipels sind für viele Rennvelofahrer ein weisser Fleck auf der Landkarte. Das wollen wir ändern! Vergiss Mallorca oder Toscana und erkunde mit uns die coupierten Vulkanlandschaften der Azoren. Das Klima der Atlantikinseln ist angenehm, auch in den Sommermonaten. Um die vielen Höhenmeter mit Spass

abzufahren, empfehlen wir, bereits mit einer guten Grundkondition anzureisen. Dann steht dem Genuss nichts mehr im Weg: Vom Meer bis hoch zum Vulkankrater oder entlang wilder Küstenabschnitte. Auf den Azoren ist das alles auf kleinstem Raum möglich.

Die Pioniertour findet 2019 statt.



MOUNTAINBIKE FAHRTECHNIKKURSE

Wer sagt denn, Fahrtechnikkurse seien nur was für Anfänger? Ob Trailrookie oder Bikeparkprinzessin – bei unseren Kursen kommen alle weiter, die an ihrer Fahrtechnik feilen möchten. Darum haben wir unsere Kurse modular aufgebaut. Und für Frauen bieten wir spezielle Lady Bike Camps an. Let's roll the Rocks!

Modul 1 (Leicht): Grundposition, Einstellungen am Bike, Treten, Gewichtsverlagerung, Bremstechnik, Schalttechnik, langsames Fahren.

Modul 2 (Mittel): Stillstehen, Balancieren, Kurventechnik, Anheben der Räder, Grundtechnik in steilerem Gelände, Geländeanalyse, Linienwahl.

Modul 3 (Anspruchsvoll): Stufen hoch und runter, Steilstufen, Notausstieg, Downhill- und Uphill-Techniken, erweiterte Bremstechnik.

Modul 4 (Schwierig): Bunnyhop, Versetzen Vorder- und Hinterrad, Spitzkehren, Überfahren von hohen Hindernissen, steile Passagen meistern.

Lady Bike Camps

Der Fahrtechnikkurs von Frauen für Frauen – ganz nach dem Motto: Was "er" kann, kann "sie" schon lange. Bei unseren Lady Bike Camps in Davos und Laax gibt es vor allem eines: eine grosse Portion Spass. So fällt es leicht, die Balance zu halten auf dem Bike, das Bidon vom Boden zu heben oder das Hinterrad zu versetzen. Unsere Instruktorinnen sind zertifizierte Swiss Cycling Bikeguides. Und helfen dir, deine Technik zu verbessern. Wetten, die kommenden Trails rockst du mit noch mehr Stil?



Die Kurse in Pfäffikon und Laax führen wir zusammen mit unserer Partnerfirma "Bella Bike - Mountainbike School & Guiding" durch.



Highlights

- › Zertifizierte Coaches
- › Kleine Gruppen (max. 8 Teilnehmer pro Coach)
- › Modularer Aufbau

Im Preis inbegriffen

- › Kurs mit zertifizierten Guides
- › kleine Gruppen
- › 100 CHF Gutschein für eine Reise mit Abenteuerreisen
- › Laax: Liftticket
- › Davos: Liftticket nur bei Hotelbuchung

Nicht inbegriffen

- › Anreise, Essen und Getränke
- › Übernachtung
- › Davos: Liftticket

Modul 1 + 2, Einsteiger-Weekend in Pfäffikon SZ
28. + 29.04.2018 2 Tage CHF 290 Guide: Sarah

Modul 1 + 2, Lady Bike Camp in Davos
16. + 17.06.2018 2 Tage CHF 320 Guide: Florence

Modul 3 + 4, Fortgeschrittenen-Weekend in Davos
16. + 17.06.2018 2 Tage CHF 320 Guide: Christian

Modul 3 + 4, Lady Bike Camp in Laax
14. + 15.07.2018 2 Tage CHF 320 Guide: Sarah

Modul 3 + 4, Fortgeschrittenen-Weekend in Laax
21. + 22.07.2018 2 Tage CHF 320 Guide: Pepe

Bilder, Videos und weitere Infos: abenteuerreisen.ch



SCHÖNE AUSSICHTEN

Vorfreude ist die schönste Freude. Verkürze die Wartezeit auf deine nächste Abenteuerreise. Folge uns auf Facebook – wir posten die besten Geschichten aus der ganzen Welt. Folge uns auf Instagram – wir veröffentlichen die schönsten Bilder unserer Gäste. Besuche uns auf abenteuerreisen.ch – dort findest du Bilder, Videos und weitere Informationen zu unseren Reisen.

Die Durchführung von vielen Reisen können wir schon jetzt garantieren. Wieso reservierst du nicht gleich deine Traumreise bei Abenteuerreisen unter www.abenteuerreisen.ch/online-buchen ?

Besuche uns an den Bikedays in Solothurn, am Wochenende in Davos oder an einem Infoabend in deiner Nähe. Wir freuen uns auf deinen Besuch. Oder komm jederzeit auf einen Kaffee in unserem Büro in Unterägeri vorbei.

Veranstaltungen

04.-06. Mai 2018: Bikedays Solothurn
21.-23. September 2018: Wochenende Davos

Infoabende

13. November 2017 in Zürich
14. November 2017 in Bern
15. November 2017 in Chur
16. November 2017 in Luzern



Dein Reisegeld ist sicher. Wir sind Mitglied vom der Swiss Travel Security Reisegarantie.

Danke für die Unterstützung von

Texte: Belinda Juhasz, lesens-wert.ch

Fotos: Martin Bissig, bissig.ch, Kunden und Guides von Abenteuerreisen

HAPPY TRAIL

abenteuerreisen.ch GmbH, Rainstrasse 35a, CH-6314 Unterägeri
+41 41 750 26 65, info@abenteuerreisen.ch

 abenteuerreisen.ch

 facebook.com/abenteuerreisen.ch

 instagram.com/abenteuerreisen oder #abenteuerreisen